



steyr 6

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



**Nach mehr als 20 Jahren
wieder ein Bundespräsident zu Gast in Steyr:
Dr. Heinz Fischer wurde auf dem Stadtplatz
herzlich empfangen und umjubelt.**

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Österreichische Post AG
Postfach 100
A-4400 Steyr
RM 01A023457
Erscheinungsort Steyr
17. Juni 2005
48. Jahrgang



20 Jahre ETLINGER - SCHUHE in Steyr!

1985 haben wir unsere Filiale in Steyr gegründet.

1994 sind wir in die Enge Gasse übersiedelt, und rechtzeitig zu unserem 20-jährigen Bestehen erweitern wir unsere Verkaufsfläche in Steyr auf 300 m²

Ein trendiger **Sport - fashion - Shop** mit jungen aktuellen Freizeitschuhen, eine **Beratungszone** für den Comfort - Schuhbereich und eine **neue Abteilung mit Comfort- und Berufspantoffel** mit allen namhaften Qualitätsmarken von Ara - Vital ergänzen in Zukunft unser Angebot!

es schuht so gut ...



Die Firmengeschichte der Familie Etlinger reicht bis 1900 zurück. Angefangen hat alles mit einer kleinen Schuhmacherwerkstätte in Garsten, wo man auch 1924 mit dem Schuhhandel begonnen hat. Nunmehr geführt in der 3. Generation behauptet man sich mit viel Umsicht und wachem Blick für die Veränderungen des Marktes und der Verbraucherbedürfnisse. Dazu gehört ein auf gute Fachhandelsmarken ausgerichtetes Angebot in allen Bereichen.

Wir überzeugen unsere Kunden nicht mit "Billigst-Preisen", sondern mit bestem Service für unsere langjährigen zufriedenen Stammkunden. Dafür setzen sich unsere qualifizierten Fachverkäuferinnen ein, die bei in- und externen Schulungen ihre Kenntnisse auffrischen und erweitern, um Wert und Vorzüge der Markenschuhe erklären zu können, räumt Etlinger der guten Beratung größte Bedeutung ein.

Schuhhaus ETLINGER seit Jahrzehnten - SCHUHTRADITION Auch in Zukunft arbeiten wir daran in Kundenzufriedenheit Warensortiment und Service zur Spitze der Branche zu gehören!

Mehr Infos unter: www.etlinger-schuhe.at

www.derisawahnsinn.com

Transparente | Schilder | Fassaden | Aufkleber | Textilien | Fahrzeuge | Aufsteller | Displays etc. Tel. 43 112

Baumgartner Beschriftung • 4401 Heidenhofen • Baumgarter 21 • Tel. 07252 71 171 • Fax 29 29 • office@baumgartner.com • Baumgartner Siebdruck • 4400 Steyr • Baumgarter 3 • Tel. 07252 43 112 • Fax 29 21 • office@baumgartner.com

learn[®]
Lern- und Trainingszentrum

Mag. Renate Grafendorfer
4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3
Tel. 07252 / 50 722 oder
0699 / 120 21 446
e-mail: steyr@learnup.at



- **SOMMERFERIEN-INTENSIVKURSE**
vom 8. 8. – 16. 9. 2005
- **Vorbereitung auf Nachprüfungen**
- **Vorbereitung auf die Schule**
- **Anmeldungen ab sofort**

Hochwasser-Schutzmaßnahmen

Vor kurzem haben Unwetter im Ennstal katastrophale Schäden angerichtet. Viele Steyrerinnen und Steyrer wurden dadurch an das verheerende Hochwasser vom August 2002 erinnert. Aus diesem Grund macht der Magistrat Steyr wieder auf **Vorbeugungs-Maßnahmen** aufmerksam:

■ Sandsäcke als Eigenvorsorge: Steyrerinnen und Steyrer, die vom Hochwasser betroffen sein könnten, erhalten **Sandsäcke jederzeit gratis** im Kommunalzentrum an der Ennser Straße (Fachabteilung für kommunale Dienstleistungen, Tel. 899-720).

■ Pegelstand der Enns rund um die Uhr abrufbar: Unter der Telefonnummer 07252/78412 oder unter der Internet-Adresse www.ooe.gv.at/hydro kann man den Wasserstand der Enns am Ortskai jederzeit abrufen.

■ Das Lebensministerium hat eine Broschüre mit dem Titel „Die Kraft des Wassers – Richtiger Gebäudeschutz vor Hoch- und Grundwasser“ herausgegeben. Interessierte können diesen Ratgeber über AMEDIA, Tel. 01/982-13-22, kostenfrei anfordern oder von der Homepage www.lebensministerium.at/wasser in der Kategorie „Schutzwasserwirtschaft – Hochwasser“ herunterladen.

■ Individualschutz-Förderung: Steyrerinnen und Steyrer, die Hochwasserschutz-Maßnahmen an ihren Gebäuden durchführen, bekommen unter gewissen Voraussetzungen einen Zuschuss der Stadt. Nähere Auskünfte dazu erhält man beim zuständigen Mitarbeiter Kurt Buchner unter der Steyrer Telefonnummer 575-417. Außerdem findet man die Infos auch auf der Homepage www.steyr.gv.at (hochwasserschutzmaßnahmen).

Kanal-Neubau um 424.100 Euro geplant

Die Stadt plant Kanal-Neubauten im Stadtteil Gleink. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür etwa 424.100 Euro freizugeben.

Bauarbeiten in der Mittlere Gasse

Die Sanierungsarbeiten und Leitungsverlegungen im Bereich Mittlere Gasse werden voraussichtlich noch **bis 9. Juli** dauern. Auch die Straßenbeleuchtung wird in diesem Zeitraum erneuert.

Während der Bauarbeiten ist mit Behinderungen zu rechnen, zeitweise muss die Straße auch gesperrt werden.

Mit dem Cityroller durch ganz Steyr

Die Stadt Steyr kann seit kurzem mit einem österreichweit einzigartigen Tourismus-Highlight aufwarten: Alle Interessierten können die Eisenstadt mit einem so genannten Segway HT® Cityroller erkunden. Entwickelt wurde dieser Elektroroller in den USA, Teile seiner hochmodernen Technik stammen aus dem Bereich der Flugzeugforschung.

Der Cityroller wird von einem Elektromotor angetrieben, mit Hilfe von Sensoren hält dieser das Gleichgewicht und stellt sich optimal auf seinen Fahrer ein. Mit bis zu 10 km/h fährt

man über das historische Kopfsteinpflaster ebenso mühelos wie über die Wege in der naturbelassenen Aulandschaft bis Unterhimmel.

Die Rundfahrt mit dem Cityroller führt durch den Wehrgraben, einst erschaffen zur Nutzung der Wasserkraft durch die Wasserräder der Handwerker. Über einige der 119 Stege und Brücken fährt man vorbei an historischen Industrie-Denkmalern entlang dem klaren Wasser der Steyr, in dem sich neben den berühmten

Schubert-Forellen auch zahlreiche Wasserkrebse heimisch fühlen. Bei der erlebnisreichen Tour gibt es kurze Geschichten über Steyr sowie eine stärkende Jausenpause.

Am 18. Juni, 16. Juli, 20. August, 17. September und 15. Oktober kann man jeweils um 14.30 Uhr Steyr mit einem Cityroller erkunden. **Anmeldungen** sind bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin im Tourismusbüro, Rathaus, Erdgeschoß, Tel. 53229, erforderlich.



Foto: Tourismusverband Steyr

Bürgermeister David Forstenlechner hat den Steyrer Cityroller bereits getestet.

Arbeiten an der Schönauerbrücke

Ab 20. Juni werden wieder Reparaturen an der Schönauerbrücke durchgeführt. Die Arbeiten sind so geplant, dass zumindest ein Fahrstreifen für jede Richtung zur Verfügung steht. Auf dem Arbeitsprogramm stehen unter anderem die Erneuerung und Verbreiterung des oberwasserseitigen Randbalkens. Die Maßnahmen werden voraussichtlich **zwei Monate dauern**. Der Gemeinderat gab für dieses Projekt die erforderlichen 260.000 Euro frei.

In den vergangenen Jahren sind bereits an der Vorlandbrücke und an der Schönauerbrücke Randbalken erneuert worden, auch die Übergangs-Konstruktion an der Schönauerbrücke hat man bereits ausgewechselt.



Foto: Hartauer

An der Schönauerbrücke müssen wieder Reparaturen durchgeführt werden. Die Arbeiten beginnen am 20. Juni und werden rund zwei Monate dauern. Obwohl die Maßnahmen in der verkehrsarmen Ferienzeit vorgenommen werden, müssen die Autofahrer mit Behinderungen rechnen.

Nach mehr als 20 Jahren wieder ein Staatsoberhaupt zu Besuch:

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer kennt Steyr seit seiner Kindheit

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer war am 6. Juni zu Gast in Steyr. Auf dem Stadtplatz wurde das Staatsoberhaupt von Schülern herzlich empfangen und umjubelt.

Bei einer Feier im Festsaal des Rathauses traf Dr. Fischer mit Bürgermeister David Forstenechler und zahlreichen Persönlichkeiten der Stadt Steyr zusammen. Der Bundespräsident erzählte in seiner Ansprache unter anderem von Kindheitserinnerungen an Steyr: Mit seinem Onkel Otto Sagmeister, der nach dem Krieg

Ernährungsminister war, kam Fischer oft in den Ferien nach Molln und somit auch nach Steyr.

Im Anschluss an den Festakt im Rathaus hielt Fischer im Museum Arbeitswelt ein Referat über den Staatsvertrag (Foto rechts). Dort besichtigte er mit großem Interesse auch die derzeit laufende Ausstellung „Mythos Staatsvertrag“.

Die Fotos vermitteln Eindrücke von der herzlichen Atmosphäre beim Besuch des Staatsoberhauptes in der Stadt Steyr.



Foto: Kainrath



Foto: Mehwald



Foto: Mehwald

Im Rathaus-Festsaal hat sich der Bundespräsident in das Goldene Buch der Stadt Steyr eingetragen.



Foto: Magi/strat



Foto: Mehwald



Foto: Mehwald



Foto: Magi/strat

GWG baut für Senioren und junge Menschen

Zu den bedeutendsten Bauprojekten des heurigen Jahres zählt das Vorhaben „Betreibbares Wohnen“ in Münichholz: Mit dem Bau ist vor kurzem begonnen worden. Die Anlage mit 30 modern ausgestatteten Wohnungen wird von der GWG der Stadt Steyr gleich neben dem Alten- und Pflegeheim errichtet. Das heißt, dass die Bewohnerinnen und Bewohner – das sind Senioren, die Pflegegeld beziehen – auch das umfassende Angebot des Altenheims nutzen können. „Dieses Konzept ist zukunftsweisend und optimal an das Sicherheitsbedürfnis der älteren Generation angepasst“, erklärt Bürgermeister David Forstenlechner. Die Wohnanlage soll bis Herbst 2006 fertig sein.

„So viel Freiheit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig“ ist der Leitspruch für Betreibbares Wohnen. „Diese Art des Lebens ermöglicht älteren Menschen, selbstständig und selbstbestimmt zu

wohnen – mit der Sicherheit, dass sofort Hilfe da ist, wenn sie gebraucht wird“, sagt dazu die Steyrer Sozial-Referentin Vizebürgermeisterin Friederike Mach. „Für die Stadt geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung“, freut sich Wohnbau-Stadtrat Walter Oppl, „das Projekt Betreibbares Wohnen Münichholz stellt sicherlich einen Quantensprung in der Versorgung und Verbesserung der Lebensqualität unserer älteren Mitmenschen dar“.

Was den Wohnbau betrifft, gibt es aber auch für die junge Generation gute Nachrichten: Am 30. Mai hat die GWG der Stadt Steyr die dritte Bauetappe auf den Knoglergründen gestartet. Bis Herbst 2006 werden 48 neue Zwei-, Drei- und Vierraum-Wohnungen mit Eigengarten oder Dachterrasse errichtet.

Anmeldungen bei Christian Baumgarten von der GWG der Stadt Steyr unter Tel. 574-102.



Baubeginn für „Betreibbares Wohnen“: Unmittelbar neben dem Alten- und Pflegeheim Münichholz baut die GWG der Stadt Steyr 30 modern ausgestattete Wohnungen für Senioren. Die Anlage soll bis Herbst 2006 fertig sein.

Junge Architekten präsentierten „Stadtvisionen“

Unter dem Motto „Stadtvisionen“ präsentierten vor kurzem die beiden jungen Steyrer Architekten Mag. Markus Knöbl und DI Jochen Kranzer Stadtentwicklungs-Projekte im Steyrer Rathaus. Jochen Kranzer (Bild rechts) hat in zweijähriger Arbeit ein dreidimensionales EDV-Modell des Stadtplatzes erarbeitet. Der Betrachter kann mit dem Joystick über den Steyrer Stadtplatz spazieren, er kann unter anderem das Zentrum aus der Vogelperspektive betrachten und sich auch Informationen zu den einzelnen Gebäuden besorgen. „Ein Projekt, das sowohl für die Stadtplanung als auch für den Tourismus hochinteressant ist“, erklären dazu Experten des Steyrer Magistrates. Kranzers Arbeit ist im Rahmen der Archdiploma 2005 in der Zeit von 6. bis 28. Oktober in der Wiener Kunsthalle zu sehen.



Markus Knöbl (links im Bild) beschäftigt sich in seinem Projekt nicht nur mit den aktuellen Problemen der Steyrer Innenstadt, sondern mit der gesamten urbanen Struktur im Zusammenhang mit dem öö. Wirtschaftsraum. Die grundlegenden Teile seiner Arbeit: gezielte bauliche Verdichtung von brachliegendem Stadtraum, ein Gesamtkonzept für den Verkehr und Fußgeher-Verbindungen zu den zentrumsnahen Stadtteilen.

Beleuchtungs-Programm kostet 35.000 Euro

Für die Verbesserung der Steyrer Straßenbeleuchtung gab der Stadtsenat 35.000 Euro frei.

Neuer Heizkessel

In der Volksschule an der Wehrgrabengasse wird ein neuer Heizkessel installiert. Der Stadtsenat genehmigte dafür 35.000 Euro. Durch die neue Anlage können die Heizkosten um 20 Prozent gesenkt werden. Um den neuen Heizkessel vor Hochwasser zu schützen, wird er im Dachgeschoß montiert.

Service für Bauherren im Magistrat

Zukünftige Bauherren können ab sofort über den Stadtservice des Steyrer Magistrates eine Bauherren-Mappe bestellen. Diese Mappe – herausgegeben und verfasst von der „Initiativehandwerk“ – enthält umfassende Informationen über Neubau, Renovierung und Sanierung von Objekten.

So bekommt man die Bauherren-Mappe: Im Stadtservice des Magistrates (Erdgeschoß, rechts) ein Bestell-Formular holen bzw. ausfüllen sowie dort abstempeln lassen und an die „Initiativehandwerk“ senden (A-6858 Schwarzach, Tellenhang 3A). Die Mappe wird dann zugesandt.

Achtung: Nur mit dem Stempel der Stadt bekommt man die Mappe kostenlos, ohne Stempel wird eine Gebühr von 25 Euro verrechnet.



Auf dem Foto von links nach rechts: Josef Maurerlechner von der „Initiativehandwerk“, Bürgermeister David Forstenlechner, Baudirektor Dipl.-Ing. Willfried Schönfelder.

Lraue Vizebürgermeisterin Friederike Mach ist im Stadtsenat für das Sozialwesen, die Kindergärten, für die Seniorenbetreuung und das Rettungswesen sowie für Alten- und Pflegeheime zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus dem Sozial- und dem Kindergarten-Ressort:

Wegweiser für die weitere Richtung im Sozialbereich

Vor kurzem wurde das „Soziale Leitbild“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Fünf Arbeitsgruppen – Altenpflege und -betreuung, Menschen mit Beeinträchtigungen, Kinder und Jugend, Bildung und Arbeit, allgemeine soziale Dienste – haben Leitziele und Leitsätze dafür erarbeitet. Mit der Erstellung dieses Leitbildes wurde eine Basis geschaffen, die weitere strategische und zukunftsorientierte Entscheidungen im Sozialbereich möglich macht.

Viele Menschen, die sich im Sozialbereich engagieren, tragen dazu bei, dass unsere Stadt mit einem dichten Netzwerk an gut funktionierenden Einrichtungen versorgt ist. Unser Ziel muss es sein, dieses hohe Niveau zu erhalten und auszubauen – dafür bietet das vorliegende Soziale Leitbild eine wertvolle Grundlage und Hilfe. Ich danke allen, die daran mitgearbeitet haben, für ihren tollen Einsatz und ihr großes Engagement. Dieses Leitbild konnte nur unter Mithilfe vieler motivierter Personen entstehen, denen großer Dank gebührt. Wir werden diese Studie wie einen Kompass verwenden, der die Richtung anzeigt, in die wir uns bewegen müssen.

Neuer Service: Sommerhort für alle Steyrer Volksschüler

Sommerkindergarten und -hort werden in der Zeit von 18. Juli bis 26. August im städtischen Betrieb Leharstraße 23 geführt. Der Sommerkindergarten ist gedacht für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren, die ab Herbst wieder eine städtische Einrichtung besuchen und deren Eltern berufstätig sind. Beim Sommerhort gibt es heuer eine **Neuerung**: Erstmals können alle Steyrer

Volksschüler, deren Eltern berufstätig sind, für den städtischen Sommerhort angemeldet werden. Mit diesem Service wollen wir speziell jene Familien unterstützen, die nur während der langen Sommerferien auf Kinderbetreuung angewiesen sind.

Unsere Mitarbeiterinnen werden den teilnehmenden Kindern und Schülern auch heuer wieder ein abwechslungsreiches sowie lustiges Ferienprogramm anbieten. Geöffnet ist der Sommerbetrieb der Stadt Steyr **montags bis freitags von 6.30 bis 18 Uhr**.

Optimale Betreuung in den städtischen Kindergärten und Horten

Die Einschreibung für das Kindergarten- und Hortjahr 2005/2006 ist bereits abgeschlossen. Es freut mich als zuständige Referentin, dass sich 910 Eltern entschieden haben, ihr Kind einer unserer 30 Kindergarten- oder 13 Hortgruppen zur Betreuung anzuvertrauen. In unseren Einrichtungen sind noch einige freie Plätze vorhanden. Kindergarten- und Hortbeginn ist am Montag, 29. August.

Der Stadt ist es ein wichtiges Anliegen, eine optimale Betreuung der jungen Steyrerinnen und Steyrer zu gewährleisten. Um diese verantwortungsvolle Aufgabe zu erfüllen, wird stets nach neuesten pädagogischen Erkenntnissen gearbeitet und das hoch qualitative Angebot ständig weiter verbessert. Die zusätzlichen Aus- und Fortbildungen in den Bereichen Montessori, Motopädagogik, Psychosomatik usw. sowie das große Engagement der Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen sind der beste Garant für die optimale Betreuung Ihres Kindes. **Die städtischen Kindergärten und Horte sind Lebensraum:**

- für Kinder vom vollendeten dritten bis zum vierzehnten Lebensjahr*,
- für Kinder, deren Eltern kein oder ein geringes Einkommen haben (aufgrund der sozialen Beitragsstaffelung),
- für Kinder, deren Eltern berufstätig sind –

Vizebürgermeisterin Friederike Mach



lange Öffnungszeiten von täglich elfeinhalb Stunden,

- für Kinder mit Behinderungen, die in den Regelgruppen mit Unterstützung von Integrationskräften betreut und gefördert werden,
- für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, die von zwei mobilen Sonder-Kindergärtnerinnen und einer mobilen Logopädin kostenlos begleitet sowie unterstützt werden.

** Für Kinder unter drei Jahren gibt es in Steyr private Betreuungseinrichtungen und Tagesmütter, die von der Stadt maßgeblich unterstützt werden.*

Außerdem werden in unseren Kindergärten und Horten viele verschiedene Projekte mit großem Erfolg durchgeführt. Schwerpunkt-Themen dabei sind zum Beispiel: Kochen, Yoga, Natur, interkulturelle Erziehung, Motopädagogik, Bewegung, Alt und Jung, Musikerziehung und vieles mehr.

Die Stadt Steyr will Ihnen, liebe Eltern, mit den Bildungseinrichtungen Kindergarten und Hort das bestmögliche Betreuungsangebot gewährleisten, in dem Ihr Kind die Welt spielerisch und möglichst stressfrei entdecken kann und darf.



Neben den Lern- und Hausübungen stehen in den städtischen Horten auch laufend Projekte mit verschiedenen Schwerpunkt-Themen auf dem Programm. Den Kindern gefällt diese abwechslungsreiche und unterhaltsame Freizeitgestaltung, sie sind mit großem Eifer dabei.

Promi-Radrennen durch die Altstadt

Beim Mountainbike-Spektakel am ersten Juni-Wochenende gab es heuer zwischen den Rennen der Sportklasse und der Elitefahrer erstmals auch einen Prominenten-Wettbewerb. Neben österreichischen Skistars waren auch viele Steyrer Adabais am Start. Die Mischung aus Olympiasiegern, Welt- und Europameistern, Weltcupfahrern, Staats- und Landesmeistern sowie lokaler Prominenz begeisterte die zahlreichen Besucher. Nach drei schnellen Runden auf

dem Mountainbike hatten – wie erwartet – die Skistars die Nase vorne. Auf dem harten Kopfsteinpflaster setzte sich Pepi Strobl durch. Er gewann in 7.58 Minuten vor Martin Aichholzer, Architekt und ehemaliger Vizestaatsmeister Querfeldein, und dem Snowboard-Weltcupsieger Alex Maier. Auf Rang vier Olympiasieger Fritz Strobl vor Masters-Radweltmeister Gerhard Hrinkow und Abfahrts-Weltcupläufer Werner FRANZ.



Foto: Kainrath

Viele prominente Teilnehmer beim Mountainbike-Rennen auf dem Steyrer Stadtplatz – im Bild (von links): Abfahrts-Weltcupläufer Werner FRANZ, Abfahrts-Weltmeister Hannes Trinkl, Masters-Radweltmeister Gerhard Hrinkow, MTB-Citykriterium- und -Marathon-Organisator Alexander Hrinkow, Olympiasieger Fritz Strobl und Snowboard-Weltcupsieger Alex Maier, der Bruder von Hermann Maier.

Humor zeigte Pepi Strobl bei der Siegerehrung: „Das war das längste Rennen meiner Karriere!“ Begeistert von der Kulisse in der historischen Altstadt zeigte sich auch Alex Maier: „Es ist wunderbar, hier in diesem tollen Ort auf dem Podest zu stehen. Fast so schön wie bei der WM!“ Und Oberösterreichs Abfahrts-Weltmeister Hannes Trinkl machte dem Team rund um Organisator Alexander Hrinkow das wohl schönste Kompliment: „Die Veranstaltung ist ein Hammer, ich werde auch im nächsten Jahr wieder nach Steyr kommen.“



Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm im Gespräch mit Fritz Strobl.

Foto: Kainrath



Foto: privat

Rogan-Cup im Steyrer Hallenbad. Die Stadt Steyr beteiligte sich an dem von Markus Rogan und der Kronen Zeitung ausgeschriebenen Talente-Cup. 40 Kinder nahmen an diesem Wettbewerb teil, 18 von ihnen haben sich für die Regionalauscheidung qualifiziert. Stadtwerke-Referent Wilhelm Hauser stellte für den Rogan-Cup das Steyrer Hallenbad zur Verfügung (25 Meter Beckenlänge erforderlich), durchgeführt wurde die Veranstaltung vom Schwimmclub Steyr.

Im Bild die jungen Schwimmer mit Stadtrat Wilhelm Hauser (links hinten) und Schwimmclub-Obmann Günther Vollenhofer (rechts).

Oldtimer-Rallye für einen guten Zweck

Vor kurzem veranstaltete der Steyrer Oldtimerclub OMAC die achte 3-Täler-Classic-Rallye, an der zahlreiche Oldtimerbesitzer mit ihren gepflegten und raren Autos teilnahmen. Vereinsobmann Andreas Pils zu dieser Benefizveranstaltung: „Die Fahrtstrecke führte über traumhafte Höhenstraßen und natürlich – wie der Name schon sagt – durch drei Täler des Alpenvorlandes. Dass der Spaß und der sportliche Ehrgeiz nicht zu kurz kamen, dafür sorgten einige Kontrollstellen und Sonderprüfungen entlang der Strecke.“ Die zweite Landtagspräsidentin Gerda Weichsler und Vizebürgermeisterin Friederike Mach überreichten die Pokale bei der Siegerehrung.

Der Erlös aus dieser Benefizveranstaltung kommt bedürftigen Steyrer Kindern zugute. Die

Steyrer Sozialreferentin Friederike Mach erhielt

500 Euro für die Kinder-Soforthilfe – im Bild (von links): Josef Sandmaier, Horst Kutschera, Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Kassenleiter Ferdinand Heumayr, Landtagspräsidentin Gerda Weichsler, OMAC-Obmann Andreas Pils.



vom Obmann des 1. OMAC Steyr, Andreas Pils, einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro für die **Kinder-Soforthilfe** der Stadt.



Vizebürgermeister
Gerhard Bremm

Vizebürgermeister Gerhard Bremm ist im Stadtsenat für Schul- und Sportangelegenheiten, die Liegenschaftsverwaltung, den Umweltschutz, für kommunale Dienstleistungen und die Stadtgärtnerei sowie für die Mülldeponie verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Entsorgung von Elektrogeräten bald kostenfrei

Erfreuliches kann ich aus dem Bereich Abfallwirtschaft berichten: Die Verhandlungen zur Umsetzung einer EU-Verordnung sind mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen worden. Die Entsorgung aller Elektrogeräte wird ab 13. August kostenlos sein. Durch zielstrebige und konsequente Verhandlungen mit dem Ministerium und den Vertretern der Hersteller der Elektrogeräte konnte nach zähem Ringen eine Verzögerung zu Lasten der Bevölkerung verhindert werden. Ab In-Kraft-Treten der EU-Verordnung können somit alle bisher kostenpflichtigen Elektrogeräte (insbesondere Kühlschränke, Bildschirmgeräte und Leuchtstofflampen) im Altstoff-Sammelzentrum gratis abgegeben werden.

Erhaltung der städtischen Objekte und Anlagen

Die Stadt Steyr verfügt derzeit über Grundstücke im Stadtgebiet aber auch in einigen Nachbargemeinden (z. B. in St. Ulrich und Dietach) mit einem Gesamtmaß von rund 3,8 Millionen Quadratmetern. Im Eigentum der Stadt stehen weiters insgesamt 171 Gebäude, wobei vor allem die Schulen, Kindergärten, Amtsgebäude, aber auch Wohnhäuser von Bedeutung sind. Die Erhaltung und Pflege dieser Objekte und Flächen erfordert jährlich einen großen finanziellen Aufwand – nicht zuletzt deshalb, weil ein Großteil der städtischen Gebäude alt ist.

In den Jahren 2002 bis 2004 hat die Stadt allein in Schul-Sanierungen folgende Beträge investiert: HS Promenade: 158.600 Euro, HS Tabor: 638.100 Euro, Sonderschule Industriestraße: 171.200 Euro, VS Promenade: 60.300 Euro, Polytechnische Schule: 29.000 Euro, VS Wehrgraben: 109.800 Euro. Der Großteil dieser

Gelder wurde vor allem für die Verbesserung der Wärmedämmung einschließlich dem Austausch der Fenster aufgewendet.



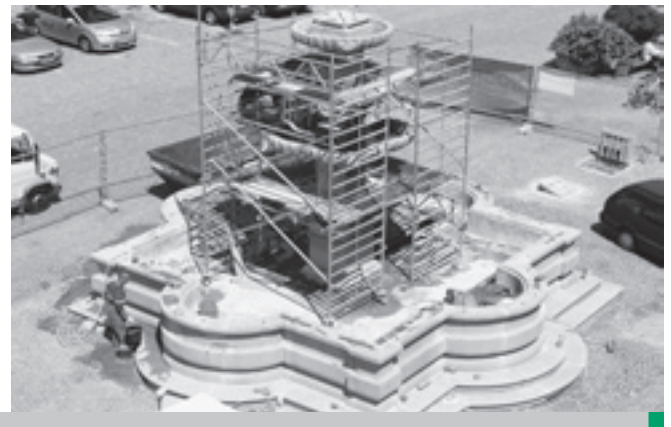
An der HS Tabor ist zum Beispiel ein Vollwärmeschutz aufgebracht worden, außerdem hat man die seit Bestehen der Schule vorhandenen Fenster durch wärmetechnisch geeignetere ersetzt und die Eingangsportale erneuert.

Damit sind die notwendigen Sanierungsarbeiten in den Steyrer Pflichtschulen aber keineswegs abgeschlossen. Im heurigen Jahr sind Arbeiten in der HS Tabor, am Schulkomplex Punzerstraße, in der Sonderschule Industriestraße und an der VS Tabor geplant.

Jährliche Ausgaben fallen zudem beim laufenden Austausch der Schulmöbel an. So hat die Stadt für die Betriebsausstattung der städtischen Volksschulen, Hauptschulen, der beiden Sonderschulen sowie der Polytechnischen Schule in den Jahren 2002 bis einschließlich 2005 für den Ankauf von Schulmobiliar insgesamt rund 340.000 Euro aufgewendet bzw. wird diesen Betrag noch im Laufe des heurigen Jahres zur Verfügung stellen.

Neben den Schulgebäuden sind aber auch andere städtische Objekte zu erhalten bzw. zu sanieren. In diesem Zusammenhang möchte ich auf die heuer anstehende Generalsanierung der Laufbahn bei der Sportanlage Rennbahn hinweisen, wofür nach dem Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung ein Betrag von 535.000 Euro vorgesehen ist. Die rund 25 Jahre alte Sportanlage entspricht nicht mehr den Ansprüchen für eine ordnungsgemäße Sportausübung, sodass im Interesse der Steyrer Vereine, aber auch der Schulen – die teilweise ihren Turnunterricht auf der Rennbahn abhalten – die Arbeiten in den Sommermonaten durchgeführt werden.

Der Leopoldi-Brunnen auf dem Stadtplatz wird derzeit umfangreich saniert. Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, wird der Brunnen nicht mehr wie bisher mit Trinkwasser gespeist, sondern etwa alle zwei Tage frisch gefüllt. Mit dem Wasser aus dem Brunnen werden die städtischen Park- und Gartenanlagen gegossen.



Ein ebenfalls bedeutender finanzieller Betrag, nämlich etwa 240.000 Euro, ist für die Neubestuhlung des Stadttheaters notwendig, wobei gleichzeitig der Fußboden zu sanieren sein wird.

Wenn auch kein Gebäude, auf jeden Fall aber ein markanter Punkt in unserer Stadt ist der Leopoldi-Brunnen, der zurzeit generalsaniert wird. Die Arbeiten durch den Restaurator Mag. Weninger laufen bereits auf Hochtouren. Neben der Überarbeitung des Brunnens selbst ist bereits ein Nutzwasserbrunnen gebohrt und ein Technischsacht hergestellt worden. Damit wird der Brunnen vom Trinkwasser abgekoppelt, nach Abschluss der Sanierung durch einen eigenen Brunnen gespeist und etwa alle zwei Tage frisch gefüllt. Das im Brunnen befindliche Wasser wird von der Stadtgärtnerei abgesaugt und zum Gießen der städtischen Park- bzw. Gartenanlagen verwendet. Mit dieser Neuerung verschwenden wir kein kostbares Trinkwasser mehr für eine Brunnenanlage.

Das Jugend-Kulturhaus Röda, das ebenfalls der Stadt gehört, wurde im Jahr 2004 um 19.000 Euro saniert. Es wurden Dachdeckerarbeiten durchgeführt, da bereits Wasser in die Räume eindrang, und die Blitzschutzanlage erneuert. Heuer wird noch als Folge des Hochwassers 2002 die Außenfassade ausgebessert und neu gefärbelt, wofür wieder 19.000 Euro aufzuwenden sein werden.

Ein „Sorgenkind“ stellen für uns die öffentlichen Spielplätze und Fun Courts in den einzelnen Stadtteilen dar, die immer wieder zweckentfremdet benützt und dabei oft schwer in Mitleidenschaft gezogen werden. Die Stadt musste in den vergangenen Jahren etwa 45.000 Euro jährlich ausgeben, um nach Vandalismus Instandsetzungsarbeiten durchführen zu lassen.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit dieser Übersicht vermitteln konnte, welche beträchtlichen Mittel die Stadt jährlich für die Erhaltung ihrer Gebäude im Interesse der Steyrer Bevölkerung aufzuwenden hat. Ich werde auch in Zukunft alles daransetzen, um die Sanierung der städtischen Objekte voranzutreiben.

Anmeldung zum Sommer-Ferien-Spaß 2005 der Stadt Steyr

Anmeldedaten der/des Erziehungsberechtigten:

Vorname:

Nachname:

Adresse:

PLZ und Ort:

Telefonnummer/E-Mail-Adresse:

Daten des teilnehmenden Kindes:

Name des Kindes:

geboren am:

Mein Kind ist gegen die Zeckenkrankheit geimpft: ja nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein

Mein Kind reagiert allergisch gegen:

Mein Kind nimmt an folgenden Ausflügen teil (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Computer-Workshop für Kinder
Montag, 8. August 2005, 9 bis 12 Uhr
von 8 bis 10 Jahren
Treffpunkt: Punzerschule um 8.50 Uhr
Teilnahmegebühr: € 5,- | <input type="checkbox"/> Computer-Workshop für Teenager
Dienstag, 9. August 2005, 9 bis 12 Uhr
von 11 bis 14 Jahren
Treffpunkt: Punzerschule um 8.50 Uhr
Teilnahmegebühr: € 5,- |
| <input type="checkbox"/> Wasserspielpark Eisenwurzen
Dienstag, 16. August 2005, 9 bis 18 Uhr
teilnehmendes Kind MUSS SCHWIMMEN können
von 8 bis 14 Jahren
Treffpunkt: Bummerhaus um 8.45 Uhr
Teilnahmegebühr: € 12,- inkl. Lunchpaket | <input type="checkbox"/> Dachstein Rieseneishöhlen
Dienstag, 23. August 2005, 8.30 bis 18 Uhr
von 8 bis 14 Jahren
Treffpunkt: Bummerhaus um 8.15 Uhr
Teilnahmegebühr: € 20,- inkl. Lunchpaket |
| <input type="checkbox"/> Umweltschutztag
Dienstag, 30. August 2005, 9 bis 17.30 Uhr
von 8 bis 14 Jahren
Treffpunkt: Sportanlage Münichholz/
Gasthaus Zöchling um 9 Uhr
Teilnahmegebühr: € 10,- inkl. Lunchpaket | |

Anmeldungen sind aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen **nur persönlich** möglich und werden ab 4. Juli jeweils von 8 bis 12 Uhr in der Dienststelle für Jugendveranstaltungen, Stadtplatz 31, 4400 Steyr, entgegengenommen. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Einlangen der Anmeldungen. Die Teilnahmegebühr ist bei der Anmeldung bar zu bezahlen. Eine Abmeldung des Kindes ist bis 7 Tage vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung möglich. Bei einer späteren Abmeldung besteht die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer nachhaft zu machen, ansonsten wird die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet.

Die Ferienaktivität wird von erfahrenen Personen betreut. Die Teilnahme am Ferienspaß 2005 erfolgt auf eigene Gefahr, und der Veranstalter haftet nur für solche Schäden, die unter Versicherungsschutz fallen bzw. die auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Veranstalter oder Betreiber zurückzuführen sind.

Die Stadt Steyr übernimmt für Hin- und Heimweg des teilnehmenden Kindes keinerlei Haftung. Die Eltern haben dafür zu sorgen, dass ihr(e) Kind(er) zeitgerecht zum/vom jeweiligen Treffpunkt hingebbracht bzw. abgeholt werden.

Ort, Datum

Unterschrift



Sommerferien-Programm für die Jugend

Die Stadt organisiert in den Sommerferien unterhaltsame Ausflüge und Workshops für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren. Ab Mo, 4. Juli, werden die Anmeldungen dafür in der Dienststelle für Jugendveranstaltungen, Stadtplatz 31, entgegengenommen. Auf der Seite links ist ein **Formular** abgedruckt, das man bei der Anmeldung ausgefüllt abgeben soll. **Folgende Veranstaltungen stehen auf dem Sommerferien-Programm der Stadt Steyr:**

■ Computer-Workshop für Kinder



Mo, 8. August, 9 bis 12 Uhr, für Kinder von 8 bis 10 Jahren. Treffpunkt: Punzerschule um 8.50 Uhr; Teilnahmegebühr: 5 Euro

Einstieg in die Computerwelt, „Wie funktioniert ein Computer?“, Erklärung der Hard- und Software. Die Teilnehmer surfen durch das World Wide Web, arbeiten mit Suchmaschinen, versenden E-Mails und lernen richtiges Herunterladen. Damit Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen, stehen auch Computerspiele auf dem Programm.

■ Computer-Workshop für Teenager

Di, 9. August, 9 bis 12 Uhr, für Kinder von 11 bis 14 Jahren. Treffpunkt: Punzerschule um 8.50 Uhr; Teilnahmegebühr: 5 Euro

Einstieg in die Computerwelt, „Wie funktioniert ein Computer?“, Erklärung der Hard- und Software. Die Jugendlichen surfen durch das World Wide Web, arbeiten mit Suchmaschinen, versenden E-Mails und lernen richtiges Herunterladen.



Trainer bei den Computer-Workshops: Lukas Alexopoulos

„Außerdem sehen wir uns die Gefahren im Internet an, wie zum Beispiel Viren, Online-Shops, Ebay etc., lernen MS-Windows- sowie MS-Office-Anwendungen kennen, präsentieren beispielsweise ein Referat mit Power Point und gestalten Grafiken sowie Texte“, erklärt Lukas Alexopoulos zum Inhalt dieses Workshops.

■ Wasserspielpark Eisenwurzen

Di, 16. August, 9 bis 18 Uhr, für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Treffpunkt: vor dem Bummerlhaus um 8.45 Uhr; Teilnahmegebühr: 12 Euro/



inkl. Lunchpaket. Die teilnehmenden Kinder müssen schwimmen können! Kleidung zum Wechseln sowie bei Bedarf noch eine kleine Jause und ein Getränk mitnehmen.

Der Wasserspielpark ist ein einzigartiger Erlebnispark für Kinder und Familien. An diesem Tag können die Kinder selbständig und spielerisch die Kraft des Wassers kennen lernen und noch vieles mehr: Wasser stauen und fließen lassen, am Strömungskanal planschen, über einen Kanal balancieren, mit einem Floß fahren, ihre Geschicklichkeit im Seilklettergarten testen, mit einem Mini-Raft den Kanal hinunterpaddeln, ein kleines Sägewerk und eine kleine Schmiede besuchen, Schiffchen bauen, sich in den Wassererlebniskanal mit den Schleusen trauen uvm.

■ Dachstein-Rieseneishöhlen

Dienstag, 23. August, 8.30 bis 18 Uhr, für Kin-



der von 8 bis 14 Jahren. Treffpunkt: vor dem Bummerlhaus um 8.15 Uhr; Teilnahmegebühr: 20 Euro/inkl. Lunchpaket. Unbedingt warme Kleidung mitnehmen – die Temperatur in der Höhle beträgt rd. 8° C – und Turnschuhe anziehen (keine offenen Schuhe)! Bei Bedarf selbst noch eine Jause und ein Getränk einpacken.

In den Dachstein-Rieseneishöhlen gibt es für Kinder eine kleine Abenteuerführung, bei der sie gemeinsam mit einem geprüften Höhlenführer und ausgestattet wie ein Höhlenforscher die unterirdischen Wege, die das Wasser in den Höhlen ausgewaschen hat, erkunden. Die Abenteuerführung ist nicht gefährlich und geht weit in das Innere des Dachsteins.

■ Umweltschutz-Tag

Dienstag, 30. August, 9 bis 17.30 Uhr, für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Treffpunkt: Sportanlage Münichholz/Gasthaus Zöchling um 9 Uhr; Teilnahmegebühr: 10 Euro

Nistkästen bauen und anschließend in Münichholz sowie an der Enns montieren: Da es oft keine Löcher mehr in Bäumen gibt (vom Specht zum Beispiel), brauchen unsere heimischen Singvögel Nistkästen. Mit ihren kleinen Schnäbeln können sich die Singvögel selbst keine Löcher in die Baumstämme „zimmern“, da kommt so ein Brutkasten dann sehr gelegen. Im Zuge des Umweltschutz-Tages werden Nistkästen aus vorgefertigten Bausätzen gebastelt und anschließend an Bäumen angebracht. Zwischen den Arbeiten wird Herr Gustav Gergelyfi die Kinder durch einen Luftschutzstollen des 2. Weltkrieges führen und erklären, wozu dieser früher gedient hat.



Spiele-Werkstatt im Akku

Das Kulturzentrum Akku organisiert in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Jugendveranstaltungen des Magistrates ein 4-tägiges Sommerferienprojekt. Von **11. bis 14. Juli** wird jeweils zwischen 13 und 18 Uhr eine Spiele-Werkstatt unter dem Titel „**teamGEIST**“ für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren angeboten. Phantasieren, lachen, sich bewegen, sich einbringen, sich Herausforderungen stellen, voneinander lernen, achtsam sein und viel Spaß dabei haben – lautet die Devise.

Die Leiterin des Workshops Veronika Almer (teamART AKKU Kulturzentrum, Projektarbeiten im Kunst- und Sozialbereich, Dipl. Sozialberaterin) dazu: „Die Teilnehmer haben

die Möglichkeit, sich auf unterschiedlichste Art in der Gruppe zu präsentieren. Sie können ausprobieren, wie es ist, sich einmal ganz anders als gewohnt zu verhalten, und in verschiedene Rollen schlüpfen. Oder einfach genauso sein, wie sie sind. Dabei geht es weder um richtig noch falsch, gewinnen oder verlieren, sondern darum, dass die Jugendlichen spielerisch ihre ganz persönlichen Stärken einbringen.“ Es wird gespielt, gedichtet, getanzt, gemalt und vorgetragen – der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Bei Schönwetter findet der Workshop teilweise im Freien statt. Teilnahmegebühr: 35 Euro. **Infos und Anmeldungen:** per E-Mail an die Adresse akku@servus.at oder im Akku-Büro, Färbergasse 5, unter Tel. 48542.

KinderUniSteyr 2005

99 Lehrveranstaltungen an vier Tagen

Von 29. August bis 1. September steht in der Eisenstadt wieder eine Kinderuni auf dem Ferienprogramm. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr ist das Angebot heuer noch größer und bunter geworden. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren können aus 99 Vorlesungen, Seminaren und Exkursionen wählen. „Das dicke Lob sowohl von den Kindern als auch den Eltern, Sponsoren, Förderern und Politikern hat uns angespornt, die KinderUniSteyr noch größer zu organisieren“, freut sich Initiator und Projektleiter Andreas Kupfer über das doppelt so große Angebot in diesem Jahr. Das Steyrer Institut für Angewandte Umweltbildung (IFAU) hat auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem Museum Arbeitswelt, der Steyrer Fachhochschule und dem Kinderschutzzentrum Wigwam ein dichtes Netzwerk an Kooperations-

partnern geknüpft. „Ein derartiges Projekt ist nur durch die hervorragende Zusammenarbeit der mehr als 50 Partner möglich“, erklärt Kupfer.

Wissenschaftler des Jahres zu Gast

Steyrer Akademiker und Experten aus der Praxis sowie zahlreiche Universitäts- und Fachhochschul-Professoren aus ganz Österreich haben ihr Wissen wieder speziell für die jungen Studentinnen und Studenten aufbereitet. Vom Leben der Menschen in Afrika über den Weg der Wolken bis zur Baugeschichte Steyrs, von Chinesisch für Einsteiger über die physikalischen Prozesse des Gehirns bis hin zur Kulturgeschichte der Schokolade spannen die 60 Dozentinnen und Dozenten der Kinderuni einen breiten Themenbogen in ihren Lehrveranstaltungen. Physik, Architektur, Geologie, Volkskunde, Kunst, Mathematik, Medizin, Ökologie, Literatur, Genetik, Theologie und viele Fächer mehr stehen auf dem Studienplan.

Sogar der Wissenschaftler des Jahres 2004, **TU-Professor Rudolf Taschner**, wird in Steyr zu Gast sein. Natürlich widmet er im Einstein-Jahr seine Vorlesungen dem größten Genie des 20. Jahrhunderts. Ein weiterer prominenter Workshopleiter ist u. a. der ORF-Meteorologe **Mag. Thomas Wostal**. Wieder dabei sind auch **Professor Gruber** mit seinem Papierflugzeug-Seminar „Warum fliegen Flieger?“, **Stuart Freeman** von FM 4 mit einem Radio-Workshop, die international erfolgreiche Künstlerin **Linda Wolfsgruber** und die Münchner Schauspielerin **Sabine Kistler**, die mit **Mag. Ute Berger** vom Brucknerkonservatorium Linz das Theaterseminar „Traumrolle“ hält.

Eltern-Kind-Zentrum unterstützt

Das Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) im Haus Promenade 8 wird heuer von der Stadt mit 5500 Euro gefördert. Der Stadtsenat genehmigte diesen Betrag. Das EKiZ unterstützt unter anderem Eltern bei der Erziehung und ermöglicht Kindern soziale Kontakte.

Bei der KinderUniSteyr sollen Wissenschaft und Forschung einfach Spaß machen. Es geht nicht um Lernen und Strebern, sondern allein um die Neugier auf das Wissen über unsere Welt. Aus diesem Grund gibt es bei der Kinderuni keine Prüfungen, und alle Fragen sind erlaubt. Die Lehrveranstaltungen werden speziell für drei Altersgruppen angeboten: 7 bis 9, 9 bis 12 und 12 bis 14 Jahre. Natürlich gibt es auch heuer wieder eine Mensa, eine Kinderuni-Bibliothek, einen Toberaum, ein Elterncafé uvm.

Freizeitprogramm für Eltern

Neben einem speziellen Freizeitprogramm für Eltern und Begleitpersonen sind auch zwei Erwachsenen-Vorlesungen geplant: Rudolf Taschner referiert zum Thema „Warum Einstein ein guter Schüler war“, die Vorlesung von Gerald Koller steht unter dem Titel „Wie der Hase läuft ...“.

Anmeldungen ab sofort möglich

Die Einschreibungen für die Kinderuni sind ab sofort beim Institut für Angewandte Umweltbildung (IFAU) möglich – Wieserfeldplatz 22, Tel. 81199 – oder auf der Homepage www.schlauerfuchs.at. Das Vorlesungsverzeichnis kann man beim IFAU anfordern.

KinderUniSteyr



www.schlauerfuchs.at



Foto: Schmidthaler

Foto: Schmidthaler

Bei den „heißen Tagen für schlaue Füchse“ sollen Wissenschaft und Forschung einfach Spaß machen – die Bilder aus dem Vorjahr zeigen, dass dieses Ziel auf Anhieb erreicht wurde. Mehr als 400 begeisterte Kinder und Jugendliche nahmen an der 1. KinderUniSteyr 2004 teil.

Jugend-Projekt „Freestyle-Card“:

Bonuspunkte für engagierte junge Menschen

„Freestyle-Card“ heißt das neue Jugend-Projekt, das heuer erstmals in Steyr in den Sommerferien für junge Menschen **zwischen 11 und 16 Jahren** gestartet wird. „Für bestimmte Tätigkeiten im Sinne des Gemeinwohls können Jugendliche Bonus-Punkte sammeln, für die sie Belohnungen bekommen“, erklärt Jugend-Referent Stadtrat Walter Oppl den Grundgedanken des Projektes. Bonuspunkte gibt es u. a. für Mithilfe in den Steyrer Altenheimen, für Reinigungsarbeiten im Schlosspark, für einen Einsatz beim Roten Kreuz oder bei der Feuerwehr. Steyr ist die erste Stadt in Oberösterreich, die „Freestyle-Card“ im großen Ausmaß organisiert. „Darauf sind wir natürlich sehr stolz“, freut sich Bürgermeister David Forstenlechner über das neue Jugend-Projekt.

So funktioniert „Freestyle-Card“:

- Anmeldebögen werden an alle Jugendlichen zwischen 11 und 16 Jahren geschickt; die Erziehungsberechtigten müssen die Anmeldung unbedingt unterschreiben.
- Aktivitäten ankreuzen, bei denen man mitmachen möchte.
- Den Anmeldebogen entweder persönlich im Stadtservice (Rathaus, Parterre, rechts) wieder abgeben oder per Post an den Magistrat Steyr, Stadtplatz 27, Kennwort „Freestyle-Card“ schicken.
- Die Plätze werden nach Einlangen der Anmeldung vergeben. Wer sich für eine Aktivität anmeldet, die bereits vergeben ist, bekommt – wenn es möglich ist – einen Ersatztermin vorschlagen.
- Nach dem Einsatz werden die jeweiligen Bonus-Punkte in die Freestyle-Card eingetragen.
- Wer genügend Punkte für eine Belohnung beisammen hat, kann sie im Stadtservice einlösen.

Aktuelle **Infos** über die Freestyle-Card findet man auch auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.at.

Abschlussfest zum Projekt „Your Viewture“

Im Zuge der Aktion „Sei cool. Bleib Du“ der Stadt Steyr haben die Steyrer Streetworkerinnen und Streetworker im Vorjahr das **Fotoprojekt „Your Viewture“** durchgeführt. Jugendliche haben dabei fotografiert, was sie zum Thema Alkohol und Sucht bewegt. Die rd. 2500 ausgearbeiteten Fotos wurden mit den Teilnehmern diskutiert und nach einer Auswahl prämiert: Die **Siegerinnen**: Jennifer Humer für Bild „Perfect Life“ (Produktionsschule), Gerda Riedl: „Sicht in der Sucht“ (BRG Steyr) und Arlinda Bala: „Was auch immer – ich will mehr“ (HS Tabor). Aus 60 ausgewählten Fotos ist eine beeindruckende **Wanderausstellung** konzipiert

worden. Zurzeit ist diese Schau im Eingangsbereich des **Museums Arbeitswelt** zu besichtigen (bis 1. Juli, jeweils Di – So von 9 bis 17 Uhr). Als Abschluss von „Your Viewture“ findet am **Fr, 1. Juli**, um 18 Uhr im Museum eine **Finissage** statt. Ab 19 Uhr steht im Röda ein **Fest** auf dem Programm, bei dem u. a. Filme gezeigt werden. Im Gastgarten des Jugend-Kulturhauses wird gegrillt, im Röda-Café sorgen DJs für die musikalische Unterhaltung. Der Eintritt ist frei. Übrigens: Die Fotos aus der Aktion „Your Viewture“ findet man auch auf der Homepage www.1-2-free.at.

Aus den beeindruckenden Ergebnissen des Jugend-Fotoprojekts „Your Viewture“ ist eine Wanderausstellung entstanden. Zurzeit ist diese Schau im Museum Arbeitswelt zu sehen. Am Fr, 1. Juli, wird der Abschluss der Aktion mit einer Finissage und einem Fest gefeiert.



Geld für Kunst und Kultur

- Der **Kulturverein Schloss Lamberg** wird von der Stadt im Jahr 2005 mit 2500 Euro gefördert. Der Stadtsenat bewilligte diesen Betrag. Der Kulturverein betreibt die Spielstätte im Schlossgraben. Damit der Spielbetrieb reibungslos ablaufen kann, müssen heuer die Bühne und die Treppenbeleuchtung repariert werden.
- Der Stadtsenat hat beschlossen, den **Kunstverein Steyr** heuer mit 3000 Euro zu unterstützen. Der Kunstverein Steyr besteht seit zehn Jahren und bietet immer wieder hochwertige Ausstellungen und Veranstaltungen in Steyr.

Schülerhilfe

Steyr, Berggasse 9 • Tel. (07252) 45 1 58
www.schuelerhilfe.de/steyr

Nachprüfungs- und Auffrischungskurse

für einen guten Start ins neue Schuljahr

JETZT ANMELDEN

Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
 ■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di – So von 10 bis 16 Uhr

Bis 25. 9.

Fotoausstellung „1. Steyrer Fotomarathon 2005“

■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di – So von 10 bis 16 Uhr

Bis 31. 8.

Roman Kimberger:

Fotografien aus der Vogelperspektive

■ Postamt Steyr, Ganggalerie zur Kantine, Dukartstraße 13 (rückwärtiger Eingang); geöffnet: Mo – Fr von 9 bis 16 Uhr

Bis 28. 8.

Migration – eine Zeitreise nach Europa

In einer anregenden Zeitreise von der Habsburger-Monarchie bis zur Gegenwart und in die Zukunft durchleuchtet diese Ausstellung Wanderungsbewegungen von und nach Österreich.

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Mythos Staatsvertrag. Geschichten aus der Geschichte

Erinnerungslandschaften aus Informationen und Installationen rund um Politik, Soziales, Musik, Sport, Literatur, Alltagskultur und internationales Agieren Österreichs bilden diese besondere Schau.

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

24. 6. bis 17. 7.

Kunst ein Leben – Gedenkausstellung Gerald Brandstötter

Diese Ausstellung ist Auftakt einer Veranstaltungsreihe zum Gedenken an den im Sommer 2004 tödlich verunglückten Steyrer Bildhauer, Porträtisten und Brunnengestalter Mag. Gerald Brandstötter. Die Schau im Schloss Lamberg bietet ein letztes Mal die Gelegenheit, den fast kompletten künstlerischen Nachlass Brandstötters zu sehen. Zudem gewährt sie Einblicke in das kurze aber intensive Leben des beliebten und geselligen ehemaligen Bewohners des Steyrer Dunklhofes. **Eröffnung:** am Do, 23. Juni, um 20 Uhr durch Vizebürgermeister Dietmar Spanring.

■ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Do – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

19. 6. bis 7. 7.

ÜberLebensKunst

Im Zuge einer Projektarbeit organisiert eine Gruppe der HLW Steyr für Kultur- und Kongressmanagement gemeinsam mit Prof. Erich Aufreiter, dem Museum Arbeitswelt und dem Integrationszentrum Paraplu eine Kunstausstellung der etwas anderen Art. Dabei werden die vielfältigen Werke des kroatischen Künstlers Vlatko Suknjov, der sich mit den Themen Krieg und Vertreibung auseinandersetzt, präsentiert. **Vernissage:** Sa, 18. Juni, 19 Uhr, mit folgendem **Programm:** visueller Ausflug in die Heimat des Künstlers – mit einer Präsentation der Sehenswürdigkeiten der drei Länder Kroatien, Bosnien und Serbien, mitreißende Live-Musik, Schmankerlbuffet mit kulinarischen, hausgemachten Köstlichkeiten und schließlich ein Folkloretanz, der von den Projektleiterinnen aufgeführt wird (Eintritt frei).

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – bis So von 9 bis 17 Uhr

Bis 3. 7.

Die Ära Kreisky



Foto: Bundesheer

Auf mehreren Schau- und Infotafeln wird ein Überblick über die von 1970 bis 1983 dauernde Regierungszeit von Bruno Kreisky vermittelt. Diese Ausstellung ruft nicht nur die großen Modernisierungsschritte in Österreich in Erinnerung, sondern vermittelt auch einen Eindruck von den großen Themen und Problemstellungen der Siebziger- und frühen Achtzigerjahre. Der ehemalige österreichische Bundeskanzler und Ehrenbürger der Stadt Steyr Bruno Kreisky hatte zu Steyr ein besonderes Naheverhältnis. Das kommt u. a. in dem überlieferten Kreisky-Satz zum Ausdruck, wonach ihm Steyr – gleich nach Wien – die liebste Stadt in Österreich sei. Signifikant unter Beweis gestellt hat Dr. Bruno Kreisky diese Zuneigung zu Steyr aber vor allem bei seinem engagierten Bemühen, das BMW-Motorenwerk in Steyr anzusiedeln.

■ Cityplexxx Steyr, Stelzhamerstraße 2B

Bis 1. 7.

Your Viewture

Jugendliche fotografieren, was sie bewegt – unter diesem Motto initiierten die Steyrer Streetworker eine Aktion. Steyrer Jugendliche fotografierten, was sie zum Thema **Sucht und Alkohol** bewegt. Bei dieser Ausstellung werden die beeindruckenden Ergebnisse der Recherchen präsentiert. **Finissage:** Fr, 1. Juli, ab 18 Uhr, Eintritt frei.

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – bis So von 9 bis 17 Uhr



„Lied in der Nacht“ lautet der Titel eines romantischen Konzertes, das der Männergesangsverein Sängerlust am Freitag, 1. Juli, im Hof des Schlosses Lamberg veranstaltet.

Bis 30. 6.

Mag. Andreas Buttinger

Die 1A/B-Klasse der HLW für Kultur- und Kongressmanagement hat diese Ausstellung mit Arbeiten von Mag. Andreas Buttinger organisiert. Im Laufe seines Werdegangs stellte der aus dem Mühlviertel stammende Künstler seine Werke u. a. in Hawaii, Los Angeles und San Francisco aus.

■ Landeskrankenhaus Steyr, Zentralröntgen; geöffnet: täglich von 8 bis 16 Uhr

Veranstaltungen

Sa, 18. 6.

Aktionstag „Safety Family“

An diesem Vormittag stehen das Steyrer Sicherheits-Informationszentrum (SIZ), der Zivilschutzverband sowie die Steyrer Einsatzorganisationen Feuerwehr, Polizei und Rettung für **Auskünfte rund um das Thema Sicherheit** zur Verfügung. Bei einer **Stuntvorführung** werden z. B. Unfälle mit Fußgängern und Radfahrern simuliert, um die Unfallfolgen und die Wichtigkeit der richtigen Ausrüstung zu demonstrieren. Auch der neue Aufkleber **„Wachsamer Nachbar“**, der Einbrecher abschrecken soll, wird präsentiert und verteilt. Außerdem sind noch folgende **Programmpunkte** vorgesehen: lebensrettende Maßnahmen (Rotes Kreuz); Sicherheit im und ums Auto (Polizei); Vorsicht Diebe: Wie kann man sich vor Handy- und Fahrraddieben schützen bzw. Kfz-, Wohnungs- oder Geschäftseinbrüchen vorbeugen?“ (Kriminalpolizeiliche Beratung); Gratis-Fahrrad-Codieraktion (Fa. Eybl); Rauchmelder retten Leben (Feuerwehr); zivile Helfer für Katastrophenfälle, Bevorratung überbrückt Engpässe (Ö. Zivilschutzverband); das SIZ in der Stadt Steyr. Bei einem Notruf-Gewinnspiel werden nach jedem Showblock Safety-Warnwesten verlost.

■ Stadtplatz Steyr, 9 bis 12 Uhr

Di, 21. 6.

Rantum Scantum

Konzert mit Bobby Nicholson und Eddy Hanson aus Edinburgh. Das Celtic-Folk-Rock-Duo schafft mit einer Mischung aus traditioneller und neuer Musik die typische Atmosphäre der schottischen Pubs.

■ Kultur-Gasthaus Seidl-Bräu, Haratzmüllerstraße 18, 20 Uhr

Fr, 24. 6.

3. Steyrer Schlosspark-Fest

Am Rondeau bei der Stadtgärtnerei wird ein attraktives Unterhaltungsprogramm für die Jugend geboten. Musikalisch beginnt das Fest mit elektronischem Sound und ein bisschen Reggae. Danach stehen Kokashila, Pirata Rossa sowie



Aktionstag rund um das Thema Sicherheit: Am Samstag, 18. Juni, haben alle Interessierten wieder die Möglichkeit, sich von Experten beraten zu lassen. Am „Safety-Family-Tag“ stehen diesmal das Sicherheits-Informationszentrum der Stadt, die Steyrer Einsatzorganisationen Feuerwehr, Polizei und Rettung sowie der Zivilschutzverband mit Rat und Tat zur Verfügung. Außerdem werden bei einer Stuntvorführung Unfälle mit Fußgängern bzw. Radfahrern simuliert und analysiert.

Mono & Nikitaman auf der Bühne. Abschließend präsentieren Cereal Killer & TSO (Wien/ Steyr) „Ragga, Jungle und Drum & Bass“. Als Rahmenprogramm sind eine Showschmiede, „Schwarzlichtfootbag“, eine Malwand und eine Seilrutsche geplant. Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt. Eintritt frei!

■ Schlosspark Steyr, ab 14 Uhr

Sa, 25. 6.

Konzert mit Willi Resetarits und der Extra-Kombo:

„Van Morrison Song Book“

Geboten wird ein Querschnitt aus dem gewaltigen Werk der Blues-Legende Van Morrison. Eine gemeinsame Veranstaltung von Museum Arbeitswelt, Stadt Steyr und Integrationszentrum Paraplü. Eintritt frei.

■ Vorplatz des Museums Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, 19.30 Uhr

Sa, 25. 6., und So, 26. 6.

26. Steyrer Stadtfest

■ Das detaillierte Unterhaltungsprogramm beim diesjährigen Stadtfest findet man auf Seite 21 dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Fr, 1. 7.

Lied in der Nacht

– romantisches **Schlosskonzert mit dem Männergesangsverein Sängerkunst** unter der Leitung von Franz Lechner. Auf dem Programm stehen Werke von Schubert, Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy, Rachmaninow, Weber, Zeller, Silcher und Kreutzer; Götz Kauffmann liest Texte von Grillparzer bis Goethe; Solist: Walter Johannes Fischer (Bass); am Klavier: Michael Weingartmann. Karten zu 15 Euro sind bei den Chormitgliedern und an der Abendkasse erhältlich.

■ Hof des Schlosses Lamberg, bei Schlechtwetter im Saal des Kunstvereins Steyr in der Schlossgalerie, 20.45 Uhr

Sa, 2. 7.

Serenade „In memoriam“

Ein Abend mit Klaviermusik und Literatur **zum ersten Todestag des Steyrer Bildhauers Mag. Gerald Brandstötter**. Brandstötter lebte und arbeitete viele Jahre im Dunklhof und machte ihn so zu einem lebendigen und kreativen Mittelpunkt. Die Idee der „Serenaden im Dunklhof“ aufnehmend, die Dora Dunkl einst begründete, soll dieser Abend eine Reflexion und Meditation über den Schrecken des unerwarteten Todes, auf Leben und Werk des Künstlers sowie die Hoffnung, die bleibt, sein. Karten zu 12 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Schüler erhält man in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice und beim Tourismusverband im Rathaus, in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken sowie an der Abendkasse. Ermäßigungen mit Ausweis.

■ Michaelerkirche Steyr, 20.30 Uhr

So, 3. 7.

W. A. Mozart: „Missa brevis in d-moll“

(KV 65) mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Eintritt: freiwillige Spenden.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Do, 7. 7.

Konzert mit den Schwarzmeer Don Kosaken

Ganz in der Tradition der in den 30er-Jahren gegründeten Kosakenchöre pflegen die Schwarzmeer Don Kosaken die Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie und der alten Volksweisen ihres Heimatlandes. Seit fast 30 Jahren tritt das berühmte Ensemble unter der Leitung von Vassil Kantchev in Europas Kirchen bzw. Konzertsälen auf und bringt dem Publikum die Vielfalt der russischen Kultur nahe. Eintritt: Abendkasse 15 Euro.

■ Marienkirche Steyr, 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Was? Wann? Wo? Journal

Fr, 8. 7.

Juhu-Party: „school is out“

Die Steyrer Jugendzentren Hyve und Gewölbe, Streetwork Steyr und „Miru Mir“ laden zu diesem gemütlichen Beisammensein nach der Zeugnisverteilung ein. Es wird gegrillt, es gibt Brettspiele, Fuß- und Federbälle, Jonglier-Utensilien und die „Barfussbar“, an der man leckere antialkoholische Cocktails bekommt. Außerdem besteht die Möglichkeit, selbst mitgebrachte Musik aufzulegen – also CDs mitnehmen! Eintritt frei.

■ Schlosspark Steyr, 9 bis 14 Uhr, nur bei Schönwetter

Sa, 9. 7., und So, 10. 7.

Parkfest des Musikvereins Gleink

Programm beim Sommerfest im „Zwergergarten“ des Stiftes: am **Sa, 9. Juli**, ab 16 Uhr beginnt das Kinderprogramm, um 18 Uhr spielt die Jugendkapelle Gleink-Dietach, ab 21 Uhr: Musik und Tanz. Am **So, 10. Juli**, findet ab 10 Uhr ein Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle Weissenbach statt; 15 Uhr: gemütlicher Ausklang des Parkfestes.

■ Stift Gleink, „Zwergergarten“, Sa ab 16 Uhr, So ab 10 Uhr

Fr, 15. 7.

Werkschau bei der VHS-Sommerakademie

Die Volkshochschule der Stadt Steyr veranstaltet von 11. bis 16. Juli ihre 13. Sommerakademie. Die Teilnehmer arbeiten in den Bereichen „Techniken und Projekte in Ton“, „Verschiedene grafische und malerische Techniken“, „Radierung“ sowie „Digitale Aktfotografie und Zeichnen mit Licht“. Am Freitagabend findet eine Werkschau statt, bei der die Teilnehmer Werke präsentieren, die in diesem Kurs entstanden sind.

■ Reithofferhalle, Pyrachstraße 1, 19 Uhr

Holzflößbau-Workshop

An geschichtsträchtigen Plätzen entlang der

Enns mit jahrhundertealter Flößertradition werden Klampfen geschmiedet sowie Ruder und Floß gebaut. Natürlich muss das selbst gebaute Floß einer kurzen Probefahrt auf der Enns standhalten. Preis: 129 Euro inkl. Getränke und Fletzersterz. **Weitere Termine:** Fr, 19. 8., und Fr, 16. 9., jeweils ab 14 Uhr.

■ Nähere Infos im Tourismusbüro, Tel. 53229

Nachwächter-Dine-around

Eine besondere Art, die Stadt Steyr zu erkunden, ist das Nachwächter-Dine-around, bei dem sich die Teilnehmer auf eine kulinarische Reise durch die Romantikstadt begeben. Preis: 50 Euro inkl. Aperitif und aller Speisen. **Nächster Termin:** Fr, 19. August

■ Anmeldung: bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung im Tourismusbüro (Rathaus, Tel. 53229).

Sa, 16. 7.

Fahrt mit dem Steyrer Floßpanther

Erleben Sie die malerische Altstadt aus der Sicht der traditionellen Flößer. Technisch angepasst an den abwechslungsreichen Flusslauf der

Enns steuert der Floßmeister das moderne Lightfloß vorbei an Konglomeratfelsen und Vogelschutzinseln bis zum Stausee nach Haiderhofen. Preis: 29 Euro. **Weitere Termine:** Sa, 20. 8., und Sa, 17. 9., jeweils 10 Uhr

■ Nähere Infos im Tourismusbüro, Tel. 53229

So, 17. 7.

Sonntags-Lunch am Wasser

Die Teilnehmer können die einzigartige Flora und Fauna entlang der herrlichen Flusslandschaft bei einer gemütlichen Stausee-Rundfahrt bestaunen. Preis inkl. Lunch: 30 Euro für Erwachsene und 15 Euro für Kinder (6 bis 14 Jahre). **Weitere Termine:** So, 21. Aug., und So, 18. Sep., jeweils 11 Uhr

■ Nähere Infos im Tourismusbüro, Tel. 53229

Do, 21. 7.

Konzert mit dem Adamus-Trio

– Jan Adamus (Oboe, Englischhorn), Jitka Adamusova (Violine), Kveta Novotna (Klavier). Infos: Kulturverein Schloss Rosenegg, Tel. 46551

■ Schloss Rosenegg, 19 Uhr



Am Do, 7. Juli, sind in der Marienkirche Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie und alte russische Volksweisen zu hören. Das Konzert mit den bekannten Schwarzmeer Don Kosaken beginnt um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr).

Konzerte im Schloss

Im Hof des Schlosses Lamberg finden heuer im Sommer wieder **jeden Freitag**

Konzerte heimischer Musikkapellen statt. Die genauen Termine:

- 24. 6.: Lehrlingskapelle MAN
- 1. 7.: Stadtkapelle Steyr
- 8. 7.: Musikverein Garsten
- 15. 7.: Musikverein Christkindl
- 22. 7.: Musikverein Dambach

- 29. 7.: Wegerer Schrammeln
- 5. 8.: Musikverein Ternberg
- 12. 8.: Musikkapelle Trattenbach
- 19. 8.: Musikverein Gleink
- 26. 8.: Musikverein Reichraming

Die Konzerte beginnen **jeweils um 18.30 Uhr**, sie finden **nur bei Schönwetter** statt.

Der **Eintritt ist frei**. Am 5. und 12. August ist der Zugang zum Schlosshof wegen des Musikfestivals Steyr nur über die Berggasse möglich.



ANGEBOT BIS 14. AUGUST 2015

BARSCHFILET*
VOM GRILL

MIT VOGEL- UND KARTOFFELSALAT

7,95

NORDSEE
fisch verLiebt.

**GEWINNE DEINE
FÜHRERSCHEIN-AUSBILDUNG**
beim **FAHRSCHULE STEININGER
GEWINNSPIEL!**



GEWINNKUPON in der nächsten Sonntags Rundschau!

- 1. PREIS:**
Führerschein-Ausbildung Klasse B
- 2. und 3. PREIS:**
Fahrsicherheitstraining
im Wert von € 119,-
(für Führerscheinbesitzer im Zuge der 2. Phase)

**NON-STOP-KURS
IN STEYR:**
Einstieg jederzeit möglich

www.fahrschule-steininger.at



einzigartiges

**SB
Full
Service**

- alle Schaltergeschäfte auf SB möglich (auch Sparbuch)
- rund um die Uhr jeweils von 5-24 Uhr (auch Samstag und Sonntag)
- Spesenvorteile bis zu 78 %

Kommen Sie in eine unserer Bankstellen.
Ihr Berater informiert Sie gerne.

**Raiffeisenbank
Region Steyr**
Die Bank für Ihre Zukunft

www.raiffeisen-ooe.at/region-steyr



Toilettasche	€ 13,90
Flugumhänger	€ 22,90
Reisetasche	€ 38,90
Trolley-Koffer 50cm	€ 48,90
Trolley-Koffer 60cm	€ 52,90
Trolley-Koffer 70cm	€ 56,90
Trolley-Koffer 78cm	€ 59,90

Setpreis 7 Teile(-10%) € 265,-

HÖLLER

UNSERE TASCHEN MACHEN MODE

WELS - STEYR

Steyr, CITY POINT
Tel. 07252 52041

Die Preis-Hits unsere

Unser Service für Sie

- Reparaturen aller Art werden schnell, zuverlässig und von Meisterhand erledigt
- Software-Update für SAT-Receiver
- Saeco-Service

TV-Geräte, Espressomaschinen, Hifi-Anlagen usw. – bei uns befinden sich **Ihre Geräte in kompetenten Händen!**

Wir freuen uns auf Sie!

ELCONT PLUS

Andreas Mitterhuemer
A-4400 Steyr, Seitenstettner Str. 3, Tel./Fax: 07252/42500
(gegenüber Stadtbadparkplatz)



Möbel-Festwochen

-30%

Maßarbeit hat Bestand.

- über 40 Jahre österreichische Tischlerqualität
- 3D Computerplanung + Fachberatung GRATIS
- Individuelle Maßanfertigung
- hochwertige Beschläge
- nach Weltmarktführer Ikea

Wir sparen 30% auf alle Küchen in Buche oder Weiß

Wir sparen 30% auf Japan-Schranksysteme in Gelbföhre

Wir sparen 30% auf alle Vertikaler & Schranksysteme in Birke

P. MAX

MASSMÖBEL **NEU!** mit Lieferung und Montage

4400 Steyr Pacherg. 19 Tel: 07252/51914

Alle Preise verstehen sich ohne MwSt. und ggf. mit 30% Ermäßigung. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Bei einem Auftragswert von 1.000,- € werden 20,- € als Aufpreis für den Einbau der Küche und 40,- € als extra-Aufpreis für den Einbau der Möbel (z.B. für Schrankmontage) extra. Bitte bei der Planung der Möbelaufträge und auch bei der Abgabe darauf achten, die auf einem Auftragsformular, welche Aufgabe können ganz bestimmt werden.



dr. rampitsch
Institut für Lernhilfe

Bahnhofstraße 16/2 • 4400 Steyr
Telefon: (07252) 43 243 • Fax: 43 202
E-Mail: steyr@ifl.at • Internet: www.ifl.at

Wieder Lust auf Schule!
Sommerkurse (ab 16.8.05):



- Nachprüfungs- und Auffrischkurse
- Fit für die HS/AHS (für Volksschüler, die erfolgreich in der neuen Schule starten wollen)
- Auch Einzelunterricht

Unverbindliche und kostenlose Beratung:
Mo - Fr 13 bis 18 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

er Steyrer Top-Firmen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.30 - 18.00 Uhr durchgehend

Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

buroshop
Ihr Partner in Sachen Kommunikation

Notebook GigaCom MD0501.1

- Intel® Celeron® M Prozessor 1,5 GHz
1 MB L2 Cache 400 MHz FSB
- 15" XGA TFT-Display
- 256 MB RAM, 40 GB Festplatte
- DVD/CD-RW Combo Laufwerk
- Grafik 64 MB Intel® Extreme Graphics 2,
Dual-View Support
- Wireless LAN 802.11g - 54 Mbit/s
- 2x USB 2.0, 1x Firewire IEEE 1394
- 56k Modem, Sound und LAN onboard
- Akku Li-Ion über 3,5 Stunden Betrieb
- Gewicht 2,8 Kg
- Software: Microsoft® Windows® XP Home Edition



• 256 MB RAM / DDR-333

• DVD/CD-RW Combo Laufwerk

• Wireless LAN 802.11g - 54 Mbit/s

• **Garantie: 2 Jahre !**

Büro-Shop Reparaturservice innerhalb drei
Werktagen. Ansonst kostenloses Leihgerät.



www.buero-shop.at

A-4407 Steyr-Gleink, Im Stadtgut A4, Tel. 07252 / 890-0, FAX 07252 / 890-15, office@buero-shop.at

comp//nets.90

Ihr IT-Partner mit MEHR Service

JUNI: MONAT der MONITORE

ACER LCD Multifunktions Panel

17 Zoll 16:9 WideScreen Display
WXGA 1280x768 - 600:1 - 450cd/m²



399,-



ACER TV-Box

TV-Box die jeden Monitor zu einem vollständigen Fernseher werden lässt.

GRATIS

www.cng.at

STEYR - Wolfenstraße 20b [NordPOOL] - 07252 48 400 - office@cng.at
WEYER - Waidhofer Str. 54 [beim Freibad] - 07355 20 670 - weyer@cng.at

Gültig von 30.5. - 25.6. 2005

Wunsch- frisur

„ALL INCLUSIVE“
WOCHEN

€ **59,-**

Komplett

Alles was Sie wollen

Haarschnitt,
Dauerwelle, od.
Farbe, Strähnen,
inkl. Spezial-
festiger und
Haarpflege

und keinen
Cent mehr.



4400 Steyr,
Pachergasse 6
im Merkur

Klipp und klar
Die Qualität. Der Preis

KLIPP
UNSER FRISÖR

Mo-Do 8.30 - 19.00
Fr 8.30 - 19.30
Sa 8.30 - 18.00

rund ums Haar
keine Voranmeldung

Damen - Herren - Kinder
Salon-Info: 07242/65755 www.klipp.cc
Druckfehler vorbehalten.

AFMULTIVISION, WEB

Sommer-Surf-Aktion: myDSL erstmals ab €14,90!

Steigen Sie jetzt günstig ein und surfen Sie allen anderen Einsteigern davon.

**KEIN
Telefon-
anschluss
erforderlich!**

**Jetzt
bestellen!**

✓ 1024/256 kbit/s
600 MB

€ **14.90** € **24.90**

ersten 6 Monate* ab 7. Monat

○ 2048/512 kbit/s
10 GB

€ **39.90** pro Monat

○ 3072/768 kbit/s
20 GB

€ **47.90** pro Monat

○ 4096/1024 kbit/s
40 GB

€ **59.90** pro Monat

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

5 Mailboxen à 50 MB,
25 Alias und Webmail,
plus 10 MB Webspace;
jedes weitere MB € 0,019

* myDSL Neukunden erhalten bei Bestellung bis 31. August 2005 eine Gutschrift von € 10,- auf das monatliche Provider-Grundentgelt von € 24,90 für die ersten sechs Monate ab Bestellung.

RiS GmbH, Ing. Kaplangasse 1, 4400 Steyr, Tel. 07252/86186-0, Fax 07252/86186-33, E-Mail office@ris.at, Web <http://www.ris.at>, Geschäftszeiten Mo.-Do. 8 - 17:00 Uhr, Fr. 8 - 13:00 Uhr

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Vorwahl

Telefon

E-Mail

PLZ

Ort

Straße

Hausnr.

HERSTELLUNG

Bei RiS profitieren Sie jetzt auch von der günstigsten Vorort-Montage des Modems inkl. Installation des Zuganges und der Internet-Services bei einem PC; Kautions für DSL-Modem einmalig € 79,-

- Ich möchte meinen Telekom Austria Anschluss 07252 [] kündigen und für myDSL verwenden; einmalig € 99,-
- Ich möchte meinen Telekom Austria Anschluss Vorwahl Rufnummer [] beibehalten und für myDSL mitverwenden; einmalig € 99,-
- Ich verfüge über keine bestehende Leitung und möchte für myDSL eine neue Leitung herstellen lassen; einmalig € 131,-

ZAHLUNG

Die laufenden Gebühren werden monatlich im Voraus, das Entgelt für weitere Datenmengen im Nachhinein per Bankeinzug eingezogen. Falls noch keine Einzugsermächtigung zu Gunsten der RiS GmbH besteht, wird der Kunde eine solche für alle Zahlungen, die von der RiS GmbH im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden zu erbringenden Dienstleistungen betreffen, erteilen. Hiermit ermächtige(n) ich/wir die RiS GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Einzugsverfahren einzuziehen.

Kontonummer

Kontoinhaber

BLZ

Bankinstitut

Die Vertragsabwicklung erfolgt ausschließlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Mit seiner Unterschrift erklärt der Kunde die AGBs gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein. Er erklärt sich auch mit einer elektronischen Übermittlung von Rechnungen einverstanden. Die Preise verstehen sich inklusive Umsatzsteuer. Die Inanspruchnahme von myDSL inkludiert die Verpflichtung, ein Jahr lang an den Vertrag gebunden zu sein.

....., am
Ort Datum

.....
Unterschrift (Kontoinhaber)¹⁾

.....
Unterschrift

1) Handelt es sich beim Kunden und dem Kontoinhaber um zwei verschiedene Personen, ist auch die Unterschrift des Kontoinhabers notwendig.

RiS GmbH, Steyr



Infoline 07252/86186-0, Fax-DW 33 oder www.ris.at

Programm beim Stadtfest

Beim diesjährigen Steyrer Stadtfest am letzten Juni-Wochenende wird den Besuchern folgendes Unterhaltungsprogramm geboten:

Samstag, 25. Juni

Bühne vor dem Rathaus:

- **14 Uhr:** Eröffnung durch Bürgermeister David Forstenlechner
- Anschließend Sportveranstaltungen: **14.15 Uhr:** „Kids for fun“ mit Pili; **15 Uhr:** Turnvorführung des ATV Steyr; **15.30 Uhr:** Hapkido – eine neue Verteidigungstechnik; **16 Uhr:** Kickboxen – ASKÖ Kickboxen Steyr demonstriert seine Sportart; **16.30 Uhr:** Vorführungen der Tanzwerkstatt Steyr
- **18.30 Uhr:** Medley Folk Band spielt irische Volkslieder
- **20.30 Uhr:** „Tango Argentinus“, Tanzperformance mit Ulli Barth & Anke Spiegel
- **21 Uhr:** Swing Connection – eine Band, die die Besucher in die goldene Zeit der Jazz-Big-Bands zurückversetzt
- **14 – 20 Uhr:** Kletterwand der Bergrettung/Ortsstelle Steyr-Losenstein neben der Rathausbühne
- **22.30 Uhr:** 20. Leiner-Riesenfeuerwerk
- **10 – 20 Uhr:** Vergnügungspark für Kinder auf dem Brucknerplatz
- **10 – 2 Uhr:** Ambulante Beratung der Stadtfest-Besucher durch das Rote Kreuz Steyr im Zelt vor der VKB

Kinderprogramm beim Leopoldi-Brunnen:

- **14 Uhr:** „Drehtag im Theater“ – Schauspielunterricht für Kinder mit der Steyrer Volksbühne
- **15 Uhr:** Der Fernsehkasperl und Hopsi besuchen das Stadtfest – Aufführung des Liliput Kasperltheaters
- **15.30 Uhr:** „Die Schatzsuche“ – Mitmach-Theaterstück von und mit Wolfgang und Hapi für Kinder und Junggebliebene von 4 bis 99 Jahren
- **16 Uhr:** „Robin Hood“ – Auszüge aus dem Erfolgsstück, gespielt von den Mitgliedern der Steyrer Volksbühne
- **17 Uhr:** „Mini Playback Show“ mit prominenter Jury. Kinder haben die Möglichkeit, auf der Theaterbühne aufzutreten. Anmeldung zur Teilnahme mit Name, Adresse und Musiktitel beim Stand der Steyrer Volksbühne im Bereich Leopoldi-Brunnen.

Wieserfeldplatz:

- **14 Uhr:** Unterhaltung im Zelt der Freiwilligen Feuerwehr

Open Air auf der Bühne im Schlosspark mit den Gruppen:

- **16 Uhr:** Kinder mit Stil
- **17.30 Uhr:** Tin Pan Alley
- **19 Uhr:** Bodo & The Empty Bottles
- **20.30 Uhr:** Dr. Rock
- **22 Uhr:** Pristine
- **23.30 Uhr:** Juicy

Sonntag, 26. Juni

- **9 Uhr:** Steyrer Stadtlaf. Den Anfang machen die Bewerbe Nordic Walking und Schülerlauf, um **9.20 Uhr** startet der Er&Sie-Lauf und um **10 Uhr** der Hauptlauf. Anmeldungen für den Stadtlaf unter www.lac-amateure.at. **12 Uhr:** Siegerehrung

Wieserfeldplatz:

- **11 Uhr:** Frühschoppen im Zelt der Feuerwehr

Kinderprogramm beim Leopoldi-Brunnen:

- **12.30 Uhr:** Die Kinder lernen Pantomime, Jonglierbälle basteln und jonglieren uvm.
- **13 Uhr:** Würstelparty bei Weißengruber
- **13.30 Uhr:** „Robin Hood“ – Auszüge aus dem Erfolgsstück, gespielt von den Mitgliedern der Steyrer Volksbühne
- **14 Uhr:** „Kikerikiste“ mit Wolfgang und Hapi
- **15.30 Uhr:** Zaubereien mit den Zauberefreunden Steyr
- **16 Uhr:** „Drehtag im Theater“, Sketchparade der Volksbühne für Kinder und Erwachsene

Willi Resetarits mit seiner Extra-Kombo zu Gast in Steyr

Am **Samstag, 25. Juni**, steht um 19.30 Uhr auf dem Museums-Vorplatz ein Konzert mit Willi Resetarits und der Extra-Kombo auf dem Programm. Das Museum Arbeitswelt hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Steyr und dem Integrationszentrum Paraplü ein kulturelles Highlight initiiert: Im Rahmen des Stadtfestes wird ein „Feuerwerk“ aus dem gewaltigen Werk des „Caledonian Soulers“ **Van Morrison** geboten, wobei die Musiker um Willi Resetarits mit Interpretationen und Bearbeitungen voll Konspiration und Inspiration brillieren werden. Willi Resetarits: Gesang, Mundharmonika, Lustiges und Informatives zwischen den Liedern; Stefan Schubert: Gesang, Gitarre; Klaus Kircher: Bass, Gesang; Peter Angerer: Schlagzeug, Perkussion; Roland Guggenbichler: Keyboards,

Akkordeon; Herbert Berger: Saxophon, Flöte; Chris Haitzmann: Trompete, Flügelhorn.

Diese Musiker nennen sich „Extra Kombo“ und arbeiten seit Jahren erfolgreich mit Willi Resetarits und Jimmy Carl Black (ex Mothers of Invention) zusammen. Ihr Auftritt in Steyr bietet einen Querschnitt aus Van Morrisons gewaltigem Werk – von „Brown Eyed Girl“ bis „Days Like This“. „Die von Schwermut und Melancholie geprägte Musik Van Morrisons gepaart mit dem Witz und der Originalität von Willi Resetarits garantieren ein Konzerterlebnis der besonderen Art“, freuen sich die Organisatoren auf einen ganz besonderen Stadtfest-Abend. Der **Eintritt ist frei**. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in den großen Saal des Museums verlegt.



Am Samstag, 25. Juni, ist Willi Resetarits zu Gast in Steyr. Gemeinsam mit der Extra-Kombo bietet er einen Querschnitt aus dem gewaltigen Werk der Blues-Legende Van Morrison.

TV-Tipp: „Vom Wasser bewegt“

Der Film „Vom Wasser bewegt – Die Stadt Steyr und ihre Flüsse“ wird am **Sa, 18. Juni, um 11.30 Uhr im Programm 3-SAT** nochmals ausgestrahlt. Das Wasser prägt und bewegt seit mehr als 1000 Jahren die Stadt Steyr. Der von Roland Brunhofer gestaltete Film des ORF-Landesstudios OÖ zeigt am Beispiel Steyr, wie wichtig Flüsse für die Entwicklung einer Stadt sein können.

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerkgasse 2, Tel. 76285

Sa, 18. 6.

Konzert „Velojet & Data Hero“

Disco- und Gitarrenmusik im Röda: Velojet (Steyr/Wien) präsentieren ihr neues Indie-Rock-Debutalbum, Data Hero (Wien) liefern Disco-Hits aus ihrem aktuellen Album „The Shade of your Ray“.

■ Großer Saal, 21.30 Uhr, Einlass 20 Uhr

Fr, 1. 7.

Abschluss-Fest zum Foto-Projekt „Your Viewture“

Die Steyrer Streetworker führten 2004 im Zuge der Aktion „Sei cool. Bleib Du“ der Stadt das Fotoprojekt „Your Viewture“ durch. Die beeindruckenden Ergebnisse zum Thema Alkohol und Sucht sind noch bis 1. Juli im Museum Arbeitswelt zu sehen. Als Abschluss des Fotoprojekts findet eine Finissage im Museum (18 Uhr) mit anschließendem Fest im Röda statt. Eintritt frei.

■ Ab 19 Uhr

Do, 7. 7.

Club Soda: „Djini Godez“

Raritäten aus Soul, Funk und Latin der 60er- und 70er-Jahre

■ Röda Café & Halber Saal, 20 Uhr

Sa, 9. 7.

HYVE-Schulabschlussball

Der heurige Abschlussball des Jugendzentrums HYVE steht unter dem Titel „Das Dschungelbuch“. Highlight des Abends ist die Mitternachtseinlage: Mowgli rettet die Welt. Auch diesmal gibt es wieder den traditionellen Tanzmarathon, bei dem man tolle Preise gewinnen kann. Für alle, die als Dschungelbuch-Figur verkleidet erscheinen, ist der Eintritt frei.

■ Röda Café, 19 Uhr

Musikfestival von 23. Juli bis 13. August: Großes Welttheater in Steyr

Das Musikfestival Steyr feierte im Vorjahr mit Giacomo Puccinis tragischem Meisterwerk „Tosca“ sein 10-jähriges Jubiläum. Der großartige Erfolg bei Publikum und Presse im In- und Ausland bestätigte den künstlerischen Weg, und so setzt das Musikfestival unter der Intendanz von Volks- und Staatsopernensemble-Mitglied Karl-Michael Ebner auch heuer wieder verstärkt auf „Welttheater“.

Zur **Eröffnung am 23. Juli** wartet das Musikfestival mit Josef Haydns wunderbarer musikalischer Dichtung „Die Schöpfung“ auf. Bereits ein Jahr vor den offiziellen Mozartfeierlichkeiten wird in Steyr eines der bekanntesten und beliebtesten Werke des genialen Salzburger Meisters vor der außergewöhnlichen Kulisse des Schlossgrabens aufgeführt: „Die Zauberflöte“ (Premiere am 28. Juli). Die junge Regisseurin Susanne Sommer inszeniert den Opernklassiker als fulminantes Open-Air-Opernspektakel im

Steyrer Schlossgraben. Es singen u. a. Volksoper-Liebhaber wie Akiko Nakajima (Pamina), Wolfgang Koch (Papageno), Lars Woltdt (Sarastro) und Einar Gudmundsson (Sprecher). Die musikalische Leitung hat Maestro Niels Muus übernommen.

Als neuerliche Programmerweiterung bietet das Musikfestival Steyr mit Hugo von Hofmannsthal's „Jedermann“ erstmals ein großes Sprechtheater. Die Premiere dieses Stücks in der Inszenierung von Burgschauspieler Frank Hoffmann geht am 29. Juli im Stadttheater über die Bühne.

Die genauen Termine: ■ „Die Schöpfung“ am 23. Juli (Eröffnungskonzert); ■ „Die Zauberflöte“ am 28. und 30. Juli, 5., 6., 12. und 13. August; ■ „Jedermann“ am 29. und 31. Juli. **Eintrittskarten und weitere Infos** gibt es im Steyrer Tourismusbüro, Rathaus, Erdgeschoß, links, Tel. 53229.



Foto: Tourismusverband Steyr

Das Bühnenbild für die Mozart-Oper „Die Zauberflöte“ im Steyrer Schlossgraben.

Sommerakademie der VHS: Noch kann man sich anmelden

Die Volkshochschule der Stadt Steyr veranstaltet heuer bereits zum 13. Mal in der Woche von 11. bis 16. Juli die Steyrer Sommerakademie. Für kurz Entschlossene besteht noch

die Möglichkeit zur Anmeldung, wobei folgende **Bereiche** zur Auswahl stehen: „Techniken und Projekte in Ton“, „Digitale Aktfotografie und Zeichnen mit Licht“, „Verschiedene grafische und malerische Techniken“ sowie eine „Radierwerkstatt“. **Infos und Anmeldungen** im Büro der Volkshochschule, Stadtplatz 31, Tel. 575-342 oder -388, E-Mail: vhs@steyr.gv.at, Fax 575-430.

Neuen Vorstand gewählt

Vor kurzem ist bei der jährlichen Mitgliederversammlung des **Kulturvereins Röda** ein neuer Vorstand gewählt worden. **Neuer Obmann ist der Kunstschmied Mario Werndl**. Der Kulturverein Röda betreibt seit nunmehr acht Jahren das Jugend- und Kulturhaus im Stadtteil Wehrgraben. Durch kontinuierliche Jugend- und Kulturarbeit ist das Röda zu einem Fixpunkt für zeitgenössische Kultur in der Region geworden.

Werkschau für alle Interessierten

Am **Fr, 15. Juli**, findet ab 19 Uhr in der Reithoffenhalle, Pyrachstraße 1, eine „Werkschau“ statt. Dabei präsentieren die Sommerakademie-Teilnehmer aller Bereiche ihre in diesem Kurs entstandenen Werke. Eröffnet wird die Werkschau von Kultur-Referent Vizebürgermeister Dietmar Spanring.

In memoriam Gerald Brandstötter

Gedenkausstellung und Serenade zum ersten Todestag

Als Auftakt einer Veranstaltungsreihe zum Gedenken an Gerald Brandstötter wird in der Schlossgalerie am **Do, 23. Juni, um 20 Uhr** eine Ausstellung mit dem Titel „Kunst ein Leben“ eröffnet. Der Steyrer Bildhauer, Porträtist und Brunnengestalter ist vor einem Jahr tödlich verunglückt. Die Gedenkausstellung wird Vizebürgermeister Dietmar Spanring offiziell eröffnen. Zu Gast an diesem Abend sind u. a. der Vorsitzende der Waldenser-Kirche in Italien

Giuseppe Platone und Prof. Alberto Barbero – der Bürgermeister der italienischen Stadt Pinerolo, in der ein von Brandstötter geschaffenes Denkmal an



Bronze-Statue „Vater mit Kind“

die Opfer von Gewalt und Intoleranz erinnert.

Die Schau im Schloss Lamberg ist **bis 17. Juli**, jeweils Do – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, zu besichtigen. Sie bietet ein letztes Mal die Gelegenheit, den fast kompletten künstlerischen Nachlass Gerald Brandstötters zu sehen. Außerdem gewährt sie Einblicke in das kurze aber intensive Leben des beliebten und geselligen Künstlers.

Weiters findet am **Sa, 2. Juli, um 20.30 Uhr** in der Michaelerkirche eine **Serenade in memoriam Gerald Brandstötter** statt. Günter Peinhaupt, der Sprecher des Veranstaltungskomitees, dazu: „Anlässlich des ersten Todestages wird bei Klaviermusik und Literatur noch einmal in meditativer Art auf Sein und plötzliches Vergehen hingewiesen.“ Musik und Literatur dieses Abends stammen von Künstlern, die durch ihr Leben oder ihr Werk einen Bezug zu Steyr haben: Franz Schubert, Anton Bruckner, Wolfram Wagner, Jenő Takacs als Musiker; Marlen Haushofer, Dora Dunkl, Erich Hackl, Robert Musil, Johann Mayrhofer als Schriftsteller. Als Interpreten werden die bekannte Sängerin und Schauspielerinnen Jovita Dermota (Texte) sowie der gebürtige Steyrer Josef Mayr

aufzutreten, der als Klaviersolist unter anderem schon in Wien, Prag, Rom, Paris, Washington und New York gespielt hat.

Denkmal zu Lebzeiten

Magister Gerald Brandstötter lebte und arbeitete viele Jahre im Dunklhof, einem der schönsten Innenhöfe der Stadt Steyr. Mit seinen Denkmälern und Stadtbrunnen in Bronze, Plastiken aus Holz und Stein, Grafiken und Linolschnitten, als bildnerischer Erzieher am Gymnasium Werndlpark sowie als Begründer der Kreativwerkstatt Dunklhof beeindruckte Brandstötter sehr viele kunstinteressierte Menschen. Durch privat-öffentliche Projekte und Auftragsarbeiten – wie die Menschenfackeln der Waldenser in Steyr und in Pinerolo oder die lebensgroßen Porträts berühmter Steyrer Persönlichkeiten – konnte sich der Künstler bereits zu Lebzeiten eigene bildhauerische Gedenkstätten setzen.



Mag. art Gerald Brandstötter 1959 – †2004

Magistrat Steyr
**Stadt
Bücherei**
Marlen Haushofer

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Die Steyrer Stadtbücherei präsentiert wieder interessante Neuerscheinungen:

Jean-Yves Leloup

Das Evangelium der Maria

Verlag Ansata, 2004, 239 Seiten



Das Evangelium der Maria bringt Licht in die mysteriöse Frühzeit des christlichen Glaubens. Jahrhundertlang von der Kirche unterdrückt, führt es uns zu einer Frau, die ganz nahe bei Jesus war: seine langjährige Gefährtin, spirituelle Vertraute, vielleicht sogar seine Gattin.

Eine faszinierende Reise zu den Ursprüngen der christlichen Lehre, unter deren Verkündigungen die eine Frau besonders herausragt: Maria Magdalena.

Michael Machatschek

Nahrhafte Landschaft – Band 2

Verlag Böhlau, 2004, 308 Seiten Abb.



Die Landschaft für sich kann uns sättigen oder ernähren und bietet uns auch geistige sowie seelische Nahrung. Es ist immer wieder die Frage zu stellen, welche Landschaft uns ernährt.

Das Land mit erntbarem Wildgemüse und Wildobst bietet alle Notwendigkeiten des alltäglichen Unterhalts. Jede Gebrauchsgeschichte einer Pflanze unterweist uns darin, dass wir keine Angst des Hungers und der Krankheit zu erwarten brauchen, sondern ein gutes Leben führen können, wenn dieses Pflanzenwissen gebrauchorientiert bleibt.

Wie schon im ersten Band hat Michael Machatschek einen reichhaltigen Fundus vieler, praktischer, neuer und außergewöhnlicher Geschichten mit Rezepten für die Nachwelt dokumentiert.

Neue CD:

NENA: Willst du mit mir gehen

2 CDs, 2005, 19 neue Lieder von Nena



Buch- und Medienspenden werden in der Bibliothek gerne entgegengenommen!

Bücher

„Alles, was an Großem in der Welt geschah, vollzog sich zuerst in der Phantasie eines Menschen, und wie die Welt von Morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen. Deshalb brauchen Kinder Bücher, an denen ihre Phantasie wachsen kann. Es gibt nichts, was das Buch als Nährboden der Phantasie ersetzt. Die Kinder von heute sehen Filme, hören Radio, sitzen vor dem Fernseher, lesen Comics – all das ist gewiss lustig und regt wohl auch die Phantasie an, aber es sind oberflächliche Erlebnisse. Ein Kind, allein mit seinem Buch, schafft sich irgendwo tief in den geheimen Kammern der Seele eigene Bilder, die alles andere übertreffen.“

Astrid Lindgren

Nationalbank wieder auf „Euro-Tour“

Die Österreichische Nationalbank (OeNB) ist mit ihrer so genannten „rollenden Zweiganstalt“ wieder auf Euro-Tour. Am **Do, 23. Juni**, macht der Euro-Bus auch **in Steyr auf dem Stadtplatz** Station: Von **9 bis 18 Uhr** werden dabei folgende **Dienstleistungen** angeboten: ■ alle Infos rund um den Euro, wie Sicherheitsmerkmale, Vergleich mit Fälschungen etc.; ■ gratis Schilling-Euro-Tausch; ■ Euro-Gewinnspiel.

In den vergangenen Jahren war der Euro-Bus der OeNB drei Mal in Steyr, insgesamt wechselten dabei 2360 Besucher mehr als 1,8 Millionen Schilling in Euro um.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Alois Karan erteilt am **Donnerstag, 30. Juni**, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen des Stadtservice ab 7.30 Uhr die **Anmeldungen** unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 entgegen.

Familienrechts-Beratung

Am **Donnerstag, 14. Juli**, bietet Dr. Hans Meditz eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten. **Telefonische Voranmeldungen** sind am Tag der Familienrechts-Beratung im Stadtservice unter der Nummer 575-800 während der Amtsstunden möglich.

Pensionistenverband lädt zum Wandern ein

Die **Ortsgruppe Münchenholz** des Pensionistenverbandes veranstaltet ihren Wandertag heuer am **Mittwoch, 13. Juli**. Gestartet wird um 8 Uhr beim Gasthaus Zöchling, Ziel ist das Kulturzentrum Münchenholz. Die Wanderroute führt über den Sandmayrsteig zum Reitstall, dann über die Nordspange sowie rund um den Stadtgutteich zurück zum

Gandalf spielt im Schloss Lamberg

Der bekannte Komponist, Musiker und Produzent Gandalf (Bild) ist Anfang Juli zu Gast bei Grasböck-Training in Steyr. Unter dem Titel **„Ein pures Hörerlebnis – Musik zum Genießen“** finden am **Fr, 1. Juli, und Sa, 2. Juli**, im Römerturm des Schlosses Lamberg zwei Konzerte statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, der Eintritt kostet 18 Euro.

Gandalf, der oft als „Maler musikalischer Landschaften“ bezeichnet wird, spielt eine Vielzahl von Instrumenten – er verbindet akustische Klänge mit elektronischen, verwebt folkloristische und sinfonische Elemente zu seinem unverwechselbaren, einzigartigen Stil, der ihn zu einem der international erfolgreichsten österreichischen Musiker der heutigen Zeit gemacht hat. Ziel des vielseitigen Klangkünstlers ist es, Grenzen zwischen musikalischen Kategorien und Stilrichtungen aufzulösen und eine kulturübergreifende Musik zu schaffen. Auf seinen Reisen durch Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien hat Gandalf unterschiedliche Kulturen kennen gelernt und festgestellt, dass die Völker dieser Erde mehr verbindet als trennt.



Die Post informiert Beratung rund um das Service-Angebot

Im Hauptpostamt Dukartstraße 13 findet in der Zeit **von 27. Juni bis 1. Juli** eine **Beratungswoche** statt. Unter dem Titel „Höchste Qualität für Postsendungen“ werden die Besucher über sämtliche Serviceleistungen der Post informiert, außerdem werden die Arten und Möglichkeiten beim Postversand genau vorgestellt.

Am **Mi, 29. Juni**, steht zusätzlich auch ein **Philatelie-Tag** auf dem Programm. Alle Interessierten können sich in dieser Woche **täglich zwischen 7.30 und 18.30 Uhr** informieren.

Programm kino

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

Di, 21. 6.

Agnes und seine Brüder

In jeder Familie ist irgendwo der Wurm drin. Drei Brüder, drei Schicksale, drei vermurkste Kindheiten. Mit Martin Weiß, Moritz Bleibtreu und Herbert Kraup. 20.15 Uhr

Di, 28. 6., und Di, 5. 7.

Maelström

Ein in seiner Art einmaliges Filmerlebnis mit Marie-Jose Crozet und Jean-Nicolas Verreault. Jeweils 20.15 Uhr

Di, 12. 7., und Di, 19. 7.

Alles auf Zucker

Humor ist das wahrscheinlich schönste und legitimste Überlebensmittel. Mit Henry Hübchen, Hannelore Elsner und Udo Samel. Prädikat: Besonders wertvoll. Jeweils 20.15 Uhr

Open-Air-Kino

Im Gastgarten des Cityplexxx werden **jeweils um 21.30 Uhr** folgende Filme gezeigt:

- Mi, 22. 6., bis Fr, 24. 6.: „Being Julia“
- Mi, 29. 6., bis Fr, 1. 7.: „Kinsey“
- Mi, 6. 7., bis Fr, 8. 7.: „Million Dollar Baby“
- Mi, 13. 7., bis Fr, 15. 7.: „Krieg der Welten“

Sportplätze in den Ferien geöffnet

Die Stadt hält während der Sommerferien heuer folgende Sportplätze für Kinder und Jugendliche offen:

- Sportplatz Rennbahnweg – Kunstrasen
- Sportanlage Schule Tabor, Taschelried 1 – 3
- Sportanlage Münichholz, Schuhmeierstraße 2
- Schule Ennsleite, Glöckelstraße 4 – 6

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 20 Uhr; nur der Sportplatz Rennbahnweg ist an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

1. Gleinker Ortslauf

Am **Sa, 23. Juli**, ab 17 Uhr veranstaltet der ATSV Stein erstmals einen Gleinker Ortslauf. **Nennungen** sind bis **Do, 21. 7.**, möglich. **Anmeldungen** unter der Steyrer Tel.-Nr. 80881; per Fax: 80881-18; per Post an: ATSV Stein, Klosterstraße 12, 4400 Steyr; oder online über www.atsv-stein.at/gleinker-ortslauf. Startgeld: Kinder und Schüler 3 Euro, Hauptlauf 7 Euro. Nachnennungen werden gegen eine Gebühr in Höhe von 2 Euro am Veranstaltungstag zwischen 15 und 16.30 Uhr entgegengenommen.

85 Jahre SK Amateure

Der SK Amateure Steyr feiert heuer sein 85-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass finden auf dem **Amateur-Platz** folgende Veranstaltungen statt:

- **Di, 28. Juni, 19 Uhr:** Fußball-Freundschaftsspiel SV Ried – LASK
- **Fr, 1. Juli, 18 Uhr:** „Blau-weiße Sommernacht“ mit Weitschuss-Wettbewerb und dem Fußballspiel Steyrer Old-Star-Team gegen Garstner Damen.

Sportterminkalender Juni/Juli



Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
So 19.6. 07:00 Uhr	Stocksport	Bezirksmeisterschaft Ziel- und Stockschießen – alle Klassen	Eishalle Rennbahnweg
So 19.6. 11:00 Uhr	Tennis	ATSV Eckelt Glas Steyr gg. Vienna Cricket Club – STL Herren 60+	Tennisstadion Rennbahnweg
So 26.6.	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr – 23. Steyrer Stadtlauf – samt Steyrer Stadtmeisterschaft (alle Startzeiten sh. unten)	Stadtplatz Steyr (Laufstrecken sh. Plan unten)
Sa 2.7. 09:00 Uhr	Street Soccer	4. Steyrer Street Soccer Cup presented by SKG+Steyrtal Beton – Qualifikation	Eishalle Rennbahnweg
Fr 8.7. 15:00 Uhr	Street Soccer	4. Steyrer Street Soccer Cup – Finale	Eishalle Rennbahnweg
Fr/Sa 15./16.7.	Beachvolleyball	UNION Volleyballclub Steyr – 9. Int. Beach-Volleyball-Show	Stadtplatz Steyr

23. Steyrer STADT LAUF

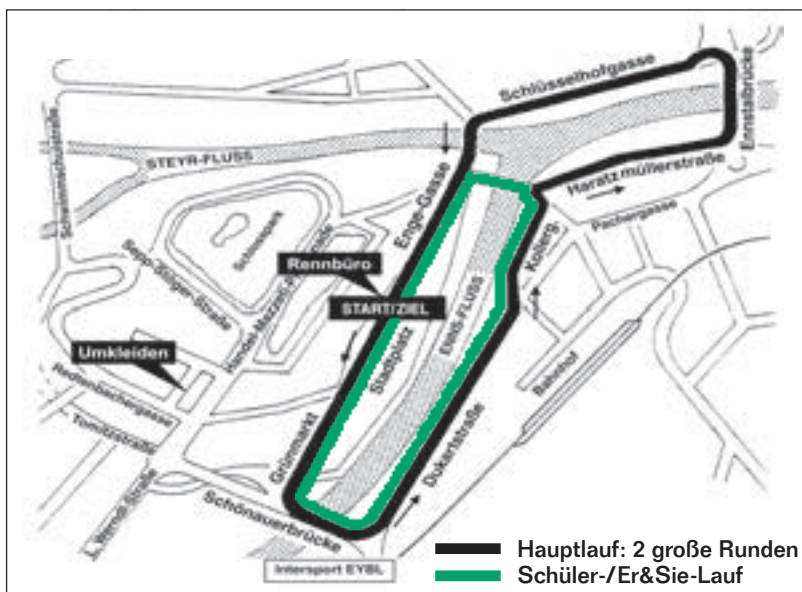
Der traditionelle Stadtlauf findet heuer am **So, 26. Juni**, statt und wird **erstmalig auch als Steyrer Stadtmeisterschaft** ausgetragen. Folgende **Bewerbe** stehen auf dem Programm: ■ **9 Uhr:** Schülerlauf und Nordic Wal-

king – jeweils eine kleine Runde (1,8 km).

■ **9.20 Uhr:** Er&Sie-Lauf – 2er-Staffellauf (jeder bestreitet eine kleine Runde/1,8 km). ■ **10 Uhr:** Hauptlauf – zwei große Runden (6,2 km – sh. Plan unten).

Anmeldung/Nennung: mittels Anmeldeformular bis **Mi, 22. Juni**, an: OK Stadtlauf, Schlißlmayrstraße 21, 4400 Steyr; per Fax: 07252/43138; oder im Internet unter www.lac-amateure.at. Nenngeld: Schülerlauf 2 Euro, Er&Sie Lauf 8 Euro pro Paar, Erwachsene/

Hauptlauf 8 Euro, Nordic Walking 3 Euro. Das Nenngeld ist beim Abholen der Startnummer zu bezahlen. **Nachnennungen** sind gegen eine erhöhte Gebühr bis eine Stunde vor dem Start im Rennbüro (Bank Austria, Stadtplatz 20 – 22) möglich. **Startnummernausgabe:** 25. Juni: 15 bis 18 Uhr, 26. Juni: 7 bis 8 Uhr. Die **Sieger-ehrerung** und die Verlosung der Preise finden bei jeder Witterung um 12 Uhr auf dem Steyrer Stadtplatz statt.



In diesem Plan sind die Laufstrecken der Bewerbe eingezeichnet.

Wandern mit den Kneipp-Freunden

Der Kneipp-Verein Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619) lädt zu folgenden Wanderungen ein: ■ **Do, 23. 6.:** Wanderung zur „Krapfn-Resl“; Abfahrt um 12.15 Uhr vom Busbahnhof; Infos bei Steffi Wührleitner, Tel. 43125. ■ **Do, 30. 6.:** Wanderung zum Landwirt Auffensteiner; Abfahrt um 12.15 Uhr vom Busbahnhof; Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333. ■ **Do, 7. 7.:** Steinbacher Panoramaweg; Abfahrt um 12.25 Uhr vom Busbahnhof; Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333. ■ **Do, 14. 7.:** Kneipp-Weg Kürnberg; Abfahrt um 12.15 Uhr vom Busbahnhof; Infos bei Rudolf Patzelt unter der Telefonnummer 86333.



Foto: Stadtmarketing Steyr

Neu: Wickeltisch im Rathaus

Um verstärkt auf die Bedürfnisse von Eltern mit Kleinkindern einzugehen, gibt es seit kurzem im öffentlichen WC im Rathaus Hof einen klappbaren Wickeltisch.

Im Bild Vizebürgermeisterin Friederike Mach (links) mit der Mutter, die als Erste die neue Einrichtung ausprobiert hat.

Wertsicherung

April 2005

Verbraucherpreisindex – 2000 = 100

März	110,5
April	110,2

Verbraucherpreisindex – 1996 = 100

März	116,2
April	115,9

Verbraucherpreisindex – 1986 = 100

März	152,0
April	151,6

Verbraucherpreisindex – 1976 = 100

März	236,4
April	235,7

Verbraucherpreisindex – 1966 = 100

März	414,8
April	413,7

Verbraucherpreisindex I – 1958 = 100

März	528,5
April	527,1

Verbraucherpreisindex II – 1958 = 100

März	530,2
April	528,7

Kleinhandelspreisindex – 1938 = 100

März	4.002,3
April	3.991,4

Lebenshaltungskostenindex – 1938 = 100

März	3.944,3
April	3.933,6

Lebenshaltungskostenindex – 1945 = 100

März	4.643,9
April	4.631,3

Magistrat Steyr

Das Standesamt berichtet

Geburten

Anita Mamusha, Dalila Lilic, Hamza Huseinagic, Mohammad Alim Ibragimov, Tarik Turanovic, Sara Nesimovic, Melanie Edermayr, Adis Huseinovic, Njegos Kenjic, Ines Kleinhagauer, Jan Fellnermeier, Emanuel Frewein, Leonhard Xander Peham, Florent Racaj, Magdalena Mijatovic, Clemens Obergruber, Mona Isabel Kronberger, Celine Golja, Sebastian Alfred Forster, Simon Krizanac, Sandra Steinmaurer, Maren Friedl, Leo Großauer, Antonio Martic, Aleksandar Celeski.

Eheschließungen

Josef Ferrari und Manuela Hochreiter; Hermann Jochinger und Elisabeth Baranyik, St. Georgen an der Gusen; Harald Wallner und Claudia Bley; Raimund Haring und Brigitte Sitter; Kurt Auer und Maria Hinterplattner; Manfred Huemer und Edda Mitterndorfer; Heimo Maier

und Sonja Farkas; Wilhelm Schedlberger und Gerda Wimmer; Martin Gilly und Ulrike Weiß; Kurt Wald und Petra Giese; Ing. Robert Altman und Ursula Gruber; Martin Bachner und Gerda Koukal-Richter; Ralf Bremm und Daniela Derntl; Christian Gruber und Renate Mair; Christian Lichtenecker und Silvia Kristner; Dipl.-Ing. (FH) Viktor Mayr und Ursula Krasser; Dipl.-Ing. (FH) Marius Bozin und Sarah Neuböck; Dominik Aigner und Manuela Schwaiger; Martin Blamauer und Elfriede Mühlbauer; Mag. Michael Csongrády, Aurolzmünster, und Mag. Alexandra Rigler; Mag. Christian Hofstödter und Mag. Elke Kitzmüller; Christian Neuhauser und Nadja Hafner; Peter Pfaffenhuemer und Sandra Minichberger; Dipl.-Ing. Kurt Schmidleitner und Mag. Nicol Olbrich; Davut Demiralp und Daniela Gral, Weyer Markt; Manfred Engelbrechtsmüller und Alexandra Dräxler, Judenau-Baumgarten; Helmut Hackl und Sabine Bauer; Amer Meduseljac und Elvira Sibic, Enns; Yalcin Acikgöz und Hatice Turgut; Andreas Silber und Alexandra Ganglbauer; Gerald Engertsberger und Gabriele Hahn; Christoph Huber und Bettina Girkingner; Helmut Koch und Andrea Pfaffstetter; Frank Neuwirth und Monika Katzensteiner.

Sterbefälle

Anna Huber, 89; Rudolf Reckerberger, 84; Alfred Brandstötter, 44; Qamile Flugaj, 82; Alois Grieb, 82; Karl Kaltenböck, 85; Anna Mayrhofer, 86; Anna Muckenhuber, 80; Margareta Albenberger, 85; Maria Steiner, 90; Maria Lanzerstorfer, 91; Margareta Bauer, 73; Johann Brickler, 82; Josef Fischer, 93; Emmerich Vösl, 67; Karl Buchegger, 84; Richard Heene, 90; Alois Nachbauer, 91; Maria Donner, 89; Helena Lasthofer, 81; Augustine Ritt, 79; Josef Spöck, 95; Werner Steinmayr, 66; Franz Zoitl, 83; Ing. Ludwig Neubauer, 89; Karl Sonnleitner, 69; Anna Hager, 81.

Impressum

6

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
 Titelfoto: Mehwald

Magistrat Steyr
Ämtliche Nachrichten

Magistrat Steyr, Geschäftsbereich für Finanzen/Fachabteilung Buchhaltung, Kassa und Lohnverrechnung; Fin-120/2004

Rechnungsabschluss 2004

Kundmachung

Gemäß § 56 Abs. 2 des Gemeindestatutes für die Stadt Steyr erfolgt folgende Verlautbarung:

Der Rechnungsabschluss der Stadt Steyr für das Jahr 2004 liegt durch eine Woche, und zwar in der Zeit **von 30. Juni bis einschließlich 7. Juli 2005**, im Geschäftsbereich für Finanzen/Fachabteilung Buchhaltung, Kassa und Lohnverrechnung (Rathaus, 2. Stock, vorne, Zimmer 214) zur **öffentlichen Einsichtnahme** auf.

Der Bürgermeister:
 David Forstenlechner

Forschungsprojekte für Förderungen einreichen: **Experten beraten im TIC Steyr**

Für Institutionen, die ihre Projektidee auf Fördermöglichkeiten prüfen lassen möchten oder bereits konkret an einer Einreichung bei den aktuellen Ausschreibungen des 6. EU-Rahmenprogramms bzw. nationalen Förderprogrammen arbeiten, gibt es einen **kostenlosen Technologie-Sprechtag**. Die Experten der CATT Innovation Management GmbH erarbeiten mit den Betroffenen optimale Realisierungsvarianten und unterstützen bei der Projektentwicklung und Einreichung. Der Beratungstag findet am **Mi, 22. Juni, ab 9 Uhr** im TIC Steyr, Im Stadttg A 1, statt.

Außerdem haben alle Interessierten an zwei weiteren Tagen die Möglichkeit, **in allen öö. Technologie-Zentren kostenlos via Video-Konferenz** Fragen an Förderexperten zu richten: am **Di, 28. Juni**, sowie am **Do, 7. Juli**, jeweils ab 9 Uhr.

Um **Terminvereinbarung** unter Tel. 0732/ 9015-5420 wird ersucht.

Bei der großen Bäcker-Gala in Linz wurden vor kurzem die kreativsten Bäcker Österreichs ausgezeichnet. Unter den Gewinnern war auch die Steyrer Bäckerei & Konditorei Fröhlich vertreten. Firmenchef **Rainer Fröhlich** (links im Bild) wurde an diesem Abend die **„Goldene Breze 2005“** verliehen. Mit dieser Auszeichnung wurden vor allem die lustigen Ideen des Steyrer Unternehmers belohnt – wie z. B. die 100 Meter lange Schaumrolle oder die Aktionen „Wir tragen unsere treuen Kunden auf Händen“ und „Steyr isst Fröhlich“.



Foto: privat

Blasmusiker aus Christkindl spielten in EU-Hauptstadt auf

Das zehnjährige Beitrittsjubiläum Österreichs zur EU war Anlass, dass der **Musikverein Christkindl** vor kurzem eine viertägige Reise nach Brüssel unternahm (Bild unten). Begleitet wurde die Musikkapelle von Kultur-Referent Vizebürgermeister Dietmar Spanring. Höhepunkt des Ausflugs: Die Christkindler Blasmusiker spielten gemeinsam mit drei anderen oberösterreichischen Musikkapellen am Christi Himmelfahrtstag auf dem Grand Place in Brüssel für hunderte Touristen und Einheimische auf.

Mit traditioneller heimischer Marschmusik begeisterten die Gäste aus Oberösterreich ihre Zuhörer. „Besonders gut kam der Ra-

detzkymarsch an, den die Anwesenden gleich zweimal hören wollten“, berichtet ein Sprecher des MV Christkindl.

Die Steyrer Musiker zeichneten sich auch durch besonderen Kameradschaftsgeist aus: Der Kapelle aus dem Innviertel wurden mehr als zehn wertvolle Instrumente aus dem Reisebus gestohlen. Die Christkindler integrierten die übrigen spielfähigen Musiker aus St. Johann am Walde kurzfristig in ihren Reihen und liehen den Bestohlenen am Nachmittag ihre eigenen Musikinstrumente aus. So war auch das Platzkonzert der Innviertler nahe dem Atomium, Brüssels zweitem Wahrzeichen, gerettet.



Foto: privat

TIC Steyr leitet Initiative „Frau und Arbeit“

Das Projekt sieht vor, gezielt in vier Bezirken (Grieskirchen, Kirchdorf, Schärding und Steyr) auf die Themen Frauenbeschäftigung, Frauenarbeitslosigkeit und Zukunftsperspektiven für Frauen einzugehen. Von den konkreten Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen ausgehend, sollen die Informationsbedarfe von regionalen Entscheidungsträgerinnen bzw. -trägern erhoben und darauf aufbauend ein strukturierter Erfahrungsaus-

tausch entwickelt werden. In weiterer Folge soll eine Informations-Plattform eingerichtet werden, um bei regionalen Unternehmen die Rahmenbedingungen und Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen zu verbessern.

Weitere Infos im Technologie-Zentrum TIC im Stadttg unter der Tel.-Nr. 220-100.



Angebote aus dem **BFI Steyr**

Informationsabend der Akademie für Mediendesign und Werbung
Termin: 05.07.2005, 19:00 Uhr
kostenlos, Anmeldung erforderlich!

Informationsabend Berufsreife und Studienberechtigung
Termin: 21.06.2005 und 12.07.2005, 19:00 Uhr
kostenlos, Anmeldung erforderlich!

PC Praxis I (72 UE)
Kursbeginn: 04.07.2005 AK-Preis: € 720,00 Kursbeitrag: € 795,00
unter Berücksichtigungen aller Fördermöglichkeiten € 260,00 statt € 795,00

Sprachkurse für die Reise (15 UE)
(Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch)
Kursbeginn: 04.07.2005 AK-Preis: € 81,00 Kursbeitrag: € 90,00

Intensivsprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch (48 UE)
unter Berücksichtigungen aller Fördermöglichkeiten € 11,00 statt € 220,00

Vor 100 Jahren

■ Der 15-jährige Spenglerlehrling Johann Pasteyrik stürzt am 5. Juni vom vier Stock hohen Dachgesims des Hauses Stadtplatz 9, wo er einem Gehilfen bei der Arbeit hilft, auf das Straßenpflaster herab und haucht nach wenigen Minuten sein Leben aus.

■ Am 17. Juni trifft der Gesangsverein der Österreichischen Eisenbahnbeamten aus Wien abends in der festlich beflaggten Stadt Steyr zum Besuche ein. Mehr als 200 Wiener Gäste, darunter ca. 120 Sänger, ziehen unter einem Blumenregen in die Stadt ein. Beim Rathaus erfolgt die offizielle Begrüßung der Gäste durch den Bürgermeister der Stadt.

Quelle: Illustrierter Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1906

Vor 75 Jahren

■ In Steyr wird wieder ein Kneippverein ins Leben gerufen. Die Anregung dazu geht von Rauchfangkehrermeister Friedrich Schickl aus. Bereits Ende des Jahres 1929 sind die Mitglieder gesammelt und eine provisorische Leitung gewählt worden.

■ Am 10. Juni empfängt Bundeskanzler Dr. Schober im Beisein des Finanzministers und von Vertretern der Bundesministerien für Handel und Verkehr sowie Heerwesen eine Abordnung aus Steyr. Die Delegation, bestehend aus dem Landeshauptmann-Stellvertreter Hafner, dem Steyrer Bürgermeister Sichlrader, den Vizebürgermeistern Russmann und Prof. Dr. Messenböck sowie Magistratsdirektor Häuslmayr, bringt verschiedene Wünsche wegen der Finanzlage der Stadt vor.

■ Das Dokument, welches anlässlich der gründlichen Renovierung unseres schönen Stadtbrunnens in der Kupferkapsel des kleinen Kirchleins, das der Heilige Leopold trägt, hinterlegt wird, hat folgenden Wortlaut: „Da der Leopoldi-Brunnen seit längerer Zeit schadhaft geworden ist, wird im Rahmen des Vereines ‚Heimatschutz‘ in Steyr die Vereinigung zur Erhaltung des Leopoldi-Brunnens – bestehend aus den Herren Professoren Gregor Goldbacher,

Kommerzialrat Rudolf Haslinger, Medizinalrat Dr. Richard Klunzinger und Ferdinand Gründer – gegründet, welche durch eine öffentliche Sammlung und durch eine Subvention in Wien die nötigen Mittel aufbringt.“

■ Am 25. Juni findet die Vorstellung der vom Bund übernommenen 47 städtischen Sicherheitswachebeamten in der neuen Kaserne statt – vor dem die Aufsicht über die Einrichtung der Bundespolizei in Steyr führenden Ministerialrat Dr. Ferrari vom Bundeskanzleramt in Wien.

Quelle: Illustrierter Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1931

Vor 50 Jahren

■ Der Bundespräsident verleiht dem Gendarmieremajor Anton Martl das „Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich“ und dem Kontrollinspektor Heinrich Seidl das „Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich“. Dem Hochbau-Konsulenten der Steyr-Daimler-Puch AG, DI Franz Schlacher, wird vom Bundespräsidenten über Vorschlag des Ministers für Handel und Wiederaufbau der Titel „Baurat honoris causa“, eine im Berufskreis der Architekten seltene Auszeichnung, verliehen.

■ Oberbaurat DI Friedrich Berndt feiert seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar ist ein Sohn des Mitbegründers der kartografischen Anstalt „Freytag und Berndt“ in Wien. Oberbaurat Berndt ist Verfasser zahlreicher heimatkundlicher Aufsätze, in denen er seine tiefe Liebe für die Wahlheimat Steyr verrät.

Quelle: Steyrer Kalender 1956

Vor 25 Jahren

■ Ein kulturelles Ereignis von besonderer Qualität stellt innerhalb der 1000-Jahr-Feier die Aufführung der „Schöpfung“ von Josef Haydn in der Michaelerkirche dar. Wie schon im Jahr 1974 singt der Steyrer Madrigalchor unter der

Leitung von Otto Sulzer.

■ Am 1. Juni bekommt Hofrat i. R. DI Hermann Goldbacher im Rahmen einer akademischen Feier an der Technischen Universität Graz das „Goldene Ingenieur-Diplom“ verliehen.

■ DI Dr. Hans-Jörg Kössler erhält den Förderungspreis der Theodor-Körner-Stiftung zur Weiterführung seiner Forschungen über die Geschichte des österreichischen Eisenhüttenwesens.

■ Das Fronleichnamfest wird anlässlich des Stadtjubiläums mit besonderer Feierlichkeit begangen. Im Schmuck der Fahnen und der Birken bieten Brucknerplatz, Grünmarkt, Stadtplatz, Enge Gasse und Michaelerplatz zusammen mit den restaurierten Fassaden ein ungewöhnlich schönes Bild. Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres der Stadt Steyr ist – nach der Publikumswirksamkeit gemessen – das große Stadtfest, das am Sonntag mit einer großen Tombolaveranstaltung auf dem Stadtplatz abgeschlossen wird.

■ Nach altem Brauchtum der Buchdruckergilde wird am 28. Juni auf dem Stadtplatz wieder eine Gautschfeier abgehalten. Auch dieses historische Brauchtum ist in die Stadtfeiern zum Jubiläum eingegliedert worden.

Quelle: Steyrer Kalender 1981

Vor 10 Jahren

■ Anfang Juni findet der Abschied des Ende Mai verstorbenen Wissenschaftlers und weltweit anerkannten Rubinzüchters Prof. Paul Otto Knischka statt. Dem Steyrer ist es Anfang der 70er-Jahre nach intensiver Forschungsarbeit gelungen, prachtvolle Rubine herzustellen.

■ Der dreimillionste Motor wird im Juni vom BMW-Werk Steyr verschickt. Der 4-Zylinder-Benziner wird anschließend in Spartanburg/USA in einen BMW 318 i eingebaut.

Quelle: Steyrer Kalender 1996



„Correspondenz-Karte“ aus dem Jahr 1906 mit Blick auf das Steyrer Bahnhofsviertel.

Neue Leiterin im Tageszentrum Ennsleite

Mag. Anita Prammer (46) hat vor kurzem die Leitung des Tageszentrums Ennsleite übernommen. Die gebürtige Steyrerin ist dreifache Mutter und hat über den zweiten Bildungsweg das Studium der Soziologie abgeschlossen. „Die Verbesserung der Lebenssituation von älteren Menschen ist mir ein großes Anliegen, genauso wie die Verbesserung der Situation ihrer Angehörigen. Speziell Tagesheimstätten bieten eine sehr gute Chance, das Leben für ältere Menschen lebenswerter zu gestalten“, umreißt Mag. Anita Prammer ihr künftiges Aufgabenfeld in der Steyrer Tagesheimstätte des Oö. österreichischen Hilfswerks.

Das Tageszentrum Ennsleite besteht seit knapp fünf Jahren, die Betreuung durch das qualifizierte Fachpersonal kann **tage- oder stundenweise** in Anspruch genommen werden. Die Einrichtung an der Arbeiterstraße ist **an Wochentagen von 7.30 bis 17 Uhr** geöffnet. Beim jeweiligen Tagesprogramm ist für jeden Gast etwas dabei. Zusätzlich zur umfassenden und liebevollen pflegerischen Versorgung gibt es im Tageszentrum auch noch ein umfangreiches Angebot: Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Bewegungs- sowie Gedächtnistraining, Bastel-, Sing-

und Kartenspiellunden, Massage, Fußpflege sowie einen Friseur.

„Unser Tageszentrum ermöglicht älteren, pflegebedürftigen Menschen eine willkommene Abwechslung, ohne die gewohnte Umgebung aufgeben zu müssen. Pflegende werden entlastet, indem sie ihre Angehörigen in einer liebevollen Umgebung wissen oder die Möglichkeit eines Pflegebades für die Betroffenen in Anspruch nehmen“, erklärt die neue Leiterin Mag. Anita Prammer.

Infos am „Tag der offenen Tür“

Am **Fr, 17. Juni**, findet in der Zeit von 14 bis 19 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ mit zahlreichen Aktivitäten statt (wie Blutdruck- und Gleichgewichtstest, Farbberatung u. Ä.). Alle Interessierten sind eingeladen, das Tageszentrum Ennsleite dabei kennen zu lernen.

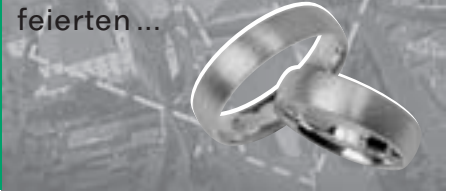
Genauere Informationen über die Steyrer Einrichtung und das Oö. Hilfswerk bietet auch ein **Info-Bus**, der am **Do, 7. Juli**, zwischen 9 und 14 Uhr auf dem Stadtplatz (im Bereich vor der Marienkirche) Station macht. Das Team im Tageszentrum Ennsleite, Arbeiterstraße 21, erreicht man unter der Steyrer Tel.-Nr. 47778.



Die neue Chefin Mag. Anita Prammer (Bildmitte) mit den Vorstandsmitgliedern des Tageszentrums Gemeinderätin Eva-Maria Würhleitner und Stadtrat Gunter Mayrhofer.

Foto: Oö. Hilfswerk

Goldene Hochzeit feierten ...



Frau Theresia und Herr Johann Holzer, Siemensstraße 26



Frau Erna und Herr Franz Mader, Rennbahnweg 11



Frau Karoline und Herr Hermann Gruber, Retzenwinklerstraße 23



Frau Hildegard und Herr Karl Edlinger, Schumannstraße 9

Sommerpause in den Seniorenklubs



Im Sommer sind die Seniorenklubs der Stadt Steyr zu folgenden Zeiten geschlossen:

SK Ennsleite: 1. Juli bis 4. September

SK Resthof: 1. Juli bis 4. September

SK Münichholz: 1. Juli bis 5. September

SK Tabor: 1. Juli bis 4. September

SK Innere Stadt: 30. Juni bis 4. September

Der **Seniorenklub im Alten- und Pflegeheim Tabor** wird ab 1. Juli **komplett geschlossen**.

Den 96. Geburtstag feierte

Berta Eschweiler, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Erna Pranghofer, Hanuschstraße 3

Anna Großsteßner, Hanuschstraße 1 (APT)

Wilhelm Kölbl, Schubertstraße 3

Aloisia Dütsch, Großmannstraße 21

Alois Obermair, Wehrgrabengasse 63

HOTLINE:
0800
201318
selbstverständlich gebührenfrei

*husch husch
ins Körbchen*
Geschenkgutscheine
Passagierfahrten



Apothekendienst Ärztendienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von
Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und
von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

Juni

18. Dr. Gabriela Grasser,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/6343885
19. Dr. Katharina DANIEL,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/7269086
25. Dr. Alois Denk,
Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
26. Dr. Günther Eckhard, Tel. 0664/1027753

Juli

2. Dr. Christian Winkler,
Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
3. Dr. Hugo Holub,
Reichenschwall 15, Tel. 52551
9. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner,
Sierninger Straße 28, Tel. 757230
10. Dr. Georg Zellweger, Tel. 0664/5319743

Münichholz

Juni

- 18./19. Dr. Peter URBAN,
Falkenweg 12, Tel. 47323
- 25./26. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592

Juli

- 2./3. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799
- 9./10. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

Juni

- 18./19. Dr. Josef Bruneder,
Garsten, Klosterstraße 15,
Tel. 47288
- 25./26. Dr. Isabella Grabherr,
Neuzeug, Steyrtalstraße 15,
Tel. 07259/5718

Juli

- 2./3. Dr. Regina Mitterhauser,
Bad Hall, Bahnhofstraße 1,
Tel. 07258/2858
- 9./10. Dr. Ulrich Held,
Steyr, Punzerstraße 60A,
Tel. 76296

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737. ■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung**, „Verein Miteinander – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 16 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. ■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Stögerstr. 5, Tel. 908765, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, Leopold-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Apothekendienst

(Dienstwechsel ist jeweils um
8 Uhr)

Juni	Juli
Do, 16. 4	Fr, 1. 1
Fr, 17. 5	Sa, 2. 2
Sa, 18. 6	So, 3. 3
So, 19. 7	Mo, 4. 4
Mo, 20. 8	Di, 5. 5
Di, 21. 9	Mi, 6. 6
Mi, 22. 1	Do, 7. 7
Do, 23. 2	Fr, 8. 8
Fr, 24. 3	Sa, 9. 9
Sa, 25. 4	So, 10. 1
So, 26. 5	Mo, 11. 2
Mo, 27. 6	Di, 12. 3
Di, 28. 7	Mi, 13. 4
Mi, 29. 8	Do, 14. 5
Do, 30. 9	Fr, 15. 6
	Sa, 16. 7
	So, 17. 8

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheker,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Münichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zur Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Steyrtalstraße 23, Tel. 07259/5900
- 5 Alte Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

**Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr
für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.**

gesund bleiben werden

Sonnenschutz bei Kindern

Die Sonne ist für uns Freund und Feind, besonders für unsere Kinder. Mit jedem Sonnenbrand steigt das Risiko, später an Hautkrebs zu erkranken. Kinder aber wollen und sollen viel Zeit im Freien und in der Sonne verbringen. Die Haut von Kindern und besonders Babys ist um vieles dünner sowie empfindlicher als Haut von Erwachsenen.

Schützen wir daher unsere Kinder!

- Kinder im ersten Lebensjahr sollen nicht der direkten Sonne ausgesetzt werden! Suchen Sie Schatten oder verwenden Sie Sonnenschirme beziehungsweise -segel. Aber auch im Schatten beträgt die UV-Strahlung noch um die 50 Prozent. Besondere Vorsicht ist im Gebirge, an Gewässern und im Schnee geboten.
- Kleidung schützt: Luftdurchlässige Leibchen eventuell mit langen Ärmeln und lange Hosen verwenden. Bedenken Sie, dass nasse Kleidung aber einen deutlichen Teil ihrer Schutzwirkung verliert.

- Sonnenhut oder -kappe sind für Babys und Kleinkinder unbedingt zu empfehlen, sie schützen auch vor Sonnenstich.
- Eine Sonnenbrille ist zum Schutz vor Augenentzündungen notwendig.
- Die Zeit der stärksten Sonneneinstrahlung von 11 bis 15 Uhr sollten Sie meiden („Siesta“).
- Auf möglichst reichliches Trinken achten (Wasser, ungesüßte Tees, verdünnte Fruchtsäfte).
- Nicht nur eine geeignete Sonnencreme aussuchen, sondern diese auch richtig verwenden: Mindestens eine halbe Stunde vor Sonnenkontakt und auch wasserfeste Präparate nach dem Baden und Abtrocknen erneut auftragen. Ohren, Nacken und Fußrücken nicht vergessen!

Wahl des Sonnenschutzmittels:

- soll gegen UltraviolettB- und UVA-Strahlen wirksam sein
- wasser- und schweißfeste Präparate verwenden
- gute Haftung auf der Haut
- Stabilität gegen Licht, Luft und Hitze
- gute Verträglichkeit

Mittel mit mineralischen Filtern sind besonders bei Babys und Kleinkindern vorzuziehen – sie dringen nicht in die Haut ein und wirken durch Reflexion des Lichtes, decken also die Haut ab. Sie sind gut verträglich, allerdings können sie die Haut – besonders bei hohem Schutzfaktor – weißlich färben.

Chemische Filter dagegen dringen in die Haut ein, nehmen dort die UV-Strahlung auf und wandeln sie in Wärme um. Sie neigen zur Zer-

setzung und ihre Wirkungen auf die kindliche Haut und den ganzen Körper sind noch nicht endgültig geklärt.

Häufig werden Kombinationen von beiden Filtern angeboten.

Lichtschutzfaktor

Wichtig ist der UVB-Schutz. Der Lichtschutzfaktor (LSF) gibt vereinfacht an, um wie viel länger man mit dem Sonnenschutzmittel in der Sonne bleiben kann, bis ein Sonnenbrand entsteht. Beachten Sie den Unterschied zwischen europäischen und den amerikanischen Angaben (amerikanisch SPF = sun protection factor, der Wert wird doppelt so hoch angegeben – also Vorsicht!).

Der Licht- oder Sonnenschutzfaktor müsste eigentlich Sonnenbrandschutzfaktor heißen, denn er schützt nicht gegen Hautalterung oder Hautkrebsentwicklung!

Daher:

- nie zu viel Sonne,
- textiler Sonnenschutz,
- richtiges Sonnenschutzmittel richtig als Ergänzung verwenden.



Dr. Josef Emhofer

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

- Zahnbehandlung

In den vergangenen 72 Stunden:

- Desensibilisierungs-Behandlung (Allergien)

In den vergangenen sieben Tagen:

- Kleiner operativer Eingriff (z. B. Zahn-Extraktion)
- Zahnstein-Entfernen

Während der vergangenen vier Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippe, Durchfall ...)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff – z. B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung usw.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika

In den vergangenen zwölf Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B/-C
- Magen- oder Darmspiegelung

Für weitere Fragen steht die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline** 0800/190190 zur Verfügung (E-Mail-Adresse: office@blutz.o.redcross.or.at).

Rotes Kreuz hofft auf zahlreiche Blutspender in Steyr

Das Rote Kreuz für OÖ lädt an folgenden Tagen zur Blutspende-Aktion in Steyr ein und hofft auf zahlreiche Teilnehmer, damit alle oberösterreichischen Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden können:

- **Mo, 20. Juni, und Di, 21. Juni**, 15.30 – 20.30 Uhr: Feuerwehrhaus Münichholz
- **Di, 21. Juni**, 15.30 – 20.30 Uhr: Pfarrsaal Ennsleite
- **Mi, 22. Juni**, 9 – 13 Uhr: Rathaus, Stadtplatz 27
- **Do, 23. Juni, und Fr, 24. Juni**, 15.30 – 20.30 Uhr: ÖAMTC Gleink
- **Fr, 24. Juni**, 11 – 16 Uhr: Fitness-Point „New York“ (City-Point)

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren in einem Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheits-Fragebogen und das anschließende Gespräch mit dem Rot-

Kreuz-Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen **Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspende-Ausweis** zur Blutabnahme mit. Den Laborbefund erhält man ca. sechs Wochen später zugeschickt, somit ist die Blutspende auch eine kleine Gesundheitskontrolle. Sie sollten in den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutabnahme zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nachher körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruck-Medikamenten
- „Fieberblase“
- Offene Wunde, frische Verletzung

In den vergangenen 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff – z. B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B etc.

Stellen- Ausschreibung

Für die Alten- und Pflegeheim Mönichholz und Tabor ist nachstehender Dienstposten (Karenzvertretung) zu besetzen:

Funktionslaufbahn 15.1:

Dipl. Physiotherapeut/in

Aufgaben:
Sämtliche Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem MTD-Gesetz vorgehen sind.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Physiotherapeut/in
- Bewilligung der freiberuflichen Ausübung des physiotherapeutischen Dienstes
- Fähigkeit zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Der/Die Physiotherapeut/in hat nachzuweisen, dass er/sie mind. ein Jahr nach Abschluss der Berufsausbildung (Diplom) den physiotherapeutischen Dienst – im Dienstverhältnis zum Träger einer Krankenanstalt oder – im Dienstverhältnis zum Träger sonstiger unter ärztlicher Leitung bzw. ärztlicher Aufsicht stehender Einrichtungen, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten oder der Betreuung pflegebedürftiger Personen dienen, oder – im Dienstverhältnis zu freiberuflich tätigen Ärzten/Innen ausübt hat.
- Ein Zeugnis über die Ausbildung und Prüfung für manuelle Lymphdrainage
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung ist befristet und erfolgt auf Basis Teilbeschäftigung zwischen 15 und 30 Wochenstunden in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in Form der aufgelegten Bewerbungsbögen an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4402 Steyr, Stadtplatz 27, Tel. 07252/575-222. Die Formulare gibt es beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201). Weiters kann man den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr (www.steyr.gv.at) herunterladen. **Bewerbungen werden bis 30. Juni 2005 entgegengenommen.**

Für **nähere Auskünfte** stehen die Pflegedienstleiterinnen Charlotte Brunner im APT (Hanuschstr. 1, Tel. 0676/5457607 und Brigitte Schodermayr im APM (Leharstraße 24, Tel. 07252/77333-510) zur Verfügung.

Der Magistratsdirektor:
i. V. Dr. Gerhard Alphasamer

Im Geschäftsbereich VII/ Fachabteilung für kommunale Dienstleistungen ist folgender Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 21.2:

Kraftwagenlenker/ in mit C-Schein

Aufgaben:

- Lenken von Fahrzeugen der Führerscheingruppe C
- Pflege des Kraftfahrzeuges einschließlich der Zusatzgeräte
- Mitarbeit bei der Be- und Entladung des Fahrzeuges
- Mitarbeit beim Winterdienst und bei der Straßeninstandhaltung

Voraussetzungen:

- Lenkerberechtigung für die Führerscheingruppe C
- Fahrpraxis
- Einfache Kenntnisse im Bereich der Fahrzeugtechnik
- Entsprechendes Auftreten und gute Umgangsformen
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und kundenorientierte Berufsauffassung
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung.

Ihren Bewerbungsbogen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4402 Steyr, Stadtplatz 27, Tel. 07252/575-222. Die Formulare erhält man beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201). Weiters findet man den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at. **Bewerbungen werden bis 30. Juni 2005 entgegengenommen.**

Der Magistratsdirektor:
i. V. Dr. Gerhard Alphasamer

In den Stadtwerken Steyr sind die Stellen einer Reinigungskraft auf Basis Vollbeschäftigung und einer Reinigungskraft auf Basis Teilbeschäftigung mit 20 Wochenstunden zu besetzen:

Funktionslaufbahn 25.1: Reinigungskräfte

Aufgaben:

- Vornahme von Reinigungsarbeiten unter direkter Aufsicht eines Dienstvorsetzten bzw. laut Dienst- und Reinigungsplan unter Verwendung der bereitgestellten Reinigungsmittel im Hallenbad und Freibad, in der Sauna und im Bereich Kunsteisbahn
- Pflege der Grünanlage im Freibad
- Mithilfe bei Auf- und Abräumarbeiten zu Saisonbeginn bzw. Saisonschluss im Freibad und auf der Kunsteisbahn

Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst (Arbeitszeit liegt zwischen 6 und 22 Uhr)
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Bereitschaft zur Kommunikation mit Kunden
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Bei Teilzeit: Bereitschaft, in der Urlaubszeit und bei Krankenstand auf bis zu 38,5 Wochenstunden aufzustocken
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die

Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

- Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen aufgrund der Bewerbungsunterlagen und Dienstzeugnisse
- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellungen erfolgen auf Basis Voll- bzw. Teilbeschäftigung (40 bzw. 20 Wochenstunden) in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

Den Bewerbungsbogen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4402 Steyr, Stadtplatz 27, Tel. 07252/575-222. Die Formulare gibt es beim Stadtservice im Rathaus (Parterre) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock). Außerdem kann man den Bewerbungsbogen auch von der Homepage der Stadt (www.steyr.gv.at) herunterladen. **Bewerbungen werden bis spätestens 30. Juni 2005 entgegengenommen.**

Für **nähere Auskünfte über die Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an Herrn Günter Großauer unter der Steyrer Telefonnummer 53293. Für **Infos betreffend Einstellung und Entlohnung** steht das Team der Fachabteilung für Personalverwaltung unter Tel. 07252/575-224 zur Verfügung.

Der Magistratsdirektor:
i. V. Dr. Gerhard Alphasamer

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Tiefbau; Bau T-8/05

Kanalisation Steyr 2005 – Teil 2 – BA 15; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich Öffentliche Ausschreibung

Freiwillige Vereinsauflösungen

- „Betriebsspargemeinschaft SAT zum FI. Monteur“, mit dem Sitz in Steyr
- „Mostviertler Kunst & Genuß“, mit dem Sitz in Steyr
- „Athletic-Fitness-Center New York“, mit dem Sitz in Steyr
- „CC – Connect Culture“, mit dem Sitz in Steyr
- „Sparverein Marina“, mit dem Sitz in Steyr
- „ASKÖ Handicap Steyr“, mit dem Sitz in Steyr
- „Freunde zum Nutzen der Gastronomie“, mit dem Sitz in Steyr
- „Sparverein Strauss Schani“, mit dem Sitz in Steyr
- „MontKuS (Montessori und Integration in Kindergarten und Schule)“, mit dem Sitz in Steyr

Behördliche Vereinsauflösungen

- „Sparverein zur Schiene“, mit dem Sitz in Steyr
- „Absolventen/innenverband der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und des Kultur- und Kongressmanagement Steyr“, mit dem Sitz in Steyr

A.1. Auftraggeber: Stadt Steyr, Vergabestelle: Magistrat Steyr, FA für Tiefbau/Kanal, Stadtplatz 27, 4402 Steyr; techn. Auskünfte: Ing. Josef Popp, Tel: 07252/575-316, Fax: 07252/575-298, E-Mail: popp@steyr.gv.at; administrative Auskünfte: DI Franz Arbeitshuber, Tel. 07252/575-280, Fax: 07252/575-298, E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at

A.2. Gegenstand der Leistung: Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für die Herstellung der Kanalisation Steyr 2005 – Teil 2 – BA 15; Neubau: Gleink – Neustift, Krenngründe, Mayrgründe, Strassergründe, Pyrach

Leistungsumfang der Kanalbauarbeiten: Bauteil Gleink – Neustift:

Neuerichtung:
1223 lfm, GFÜP 200 bis DN 400
Hausanschlüsse DN 150:
240 lfm, PVC 150
Straßenbau: 5000 m²

Erfüllungsort: Steyr

Leistungsfristen: Ausführungszeitraum: Baubeginn August 2005;

Fertigstellungstermine: Kanäle und Asphaltierungsarbeiten 30. November 2005

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: ■ Nachweise nach § 51 Z.1 bis Z.5 Bundesvergabegesetz: Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers. ■ Nachweise nach § 53 Bundesvergabegesetz: beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung. ■ Nachweise nach §§ 56 und 57 Bundesvergabegesetz: Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit. Die Nachweise können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung beim Auftragnehmerkataster Österreich, A-1206 Wien, Postfach 142, Handelskai 94-96, Fax: 01/3336666-19 (im Internet unter der Adresse <http://www.ankoe.at> abrufbar) geführt werden. Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungswirtschaftlichkeit eingeladen, die Eignungsnachweise dem Auftragnehmerkataster Österreich zu übermitteln. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen sind bis 13. 7. 2005 gegen baren Kostenersatz von 70 Euro inkl. MWSt. im Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, 4402 Steyr, Erdgeschoß, erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung (mittels Fax: 07252/575-298 oder E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at) per Nachnahme zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di, Do 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Mi und Fr 8.30 bis 12 Uhr.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für die Herstellung der Kanalisation Steyr 2005 – Teil 2 – BA 15“ bis spätestens 13. Juli 2005, 8.45 Uhr, im

Stadtservice des Steyrer Magistrates, Erdgeschoß, abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am selben Tag ab 9 Uhr im Rathaus, Stadtplatz 27, 3. Stock, Zimmer 318, statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

B.4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium wird nicht eingefordert

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teilangebote sind nicht erlaubt

B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: technische Alternativangebote sind nicht zulässig; wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig; rechtliche Alternativangebote sind unzulässig

B.7. Sonstiges: Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 30 Abs. 4 Bundesvergabegesetz 2002 Gleichbehandlungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c und 373d GewO 1994 oder eine Bestätigung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen.

Ein Datenträgeraustausch nach ÖNORM B2063 ist vorgesehen, Details siehe in den Ausschreibungsunterlagen.

Durch die Entgegennahme der Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabegesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern. Die Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter: <http://www.steyr.at/ausschreibungen>

Für die Stadt Steyr: in Vollmacht Bau- direktor Dipl.-Ing. Willfried Schönfelder

Magistrat der Stadt Steyr, Fach- abteilung für Baurechtsangelegen- heiten; Bau Gru-45/2004

Bebauungsplan Nr. 68 – Eysnfeld Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 28. 4. 2005 die Einleitung des Verfahrens betreffend die Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 68 – Eysnfeld – beschlossen.

Der Planungsbereich wird an der westlichen Seite von der bestehenden Bebauung an der Schwimmschulstraße, an den restlichen Seiten vom Mitterwasser und der Steyr begrenzt. Das Bebauungsplangebiet weist in städtebaulicher Hinsicht eine sehr einheitliche und homogene Bebauungsstruktur, datierend aus dem 19. Jahrhundert auf. Durch die Erstellung des Bebauungsplanes sollen unkontrollierte Zu- und Umbauten weitestgehend hintangestellt werden. Dementsprechend ist auch die Vorgabe im Bebauungsplan mit einer vorwiegend zweigeschoßigen Wohnbebauung – ausgenommen hievon ist ein Gebäude an der Schaffgasse, das bis zu drei Geschoße aufweist – und einer Geschoßflächenzahl zwischen 0,7 und 1,3, welche sich im Wesentlichen nach dem Bestand richtet, vorgesehen. Für das Grundstück Nr. 428/7, KG Steyr, ist die Geschoßflächenzahl mit 0,35 vorgegeben.

Gemäß § 33 Abs. 2 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., wird darauf hingewiesen, dass jedem, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, die Möglichkeit eingeräumt wird, seine **Planungsinteressen** dem Magistrat der Stadt Steyr **bis spätestens 10. 7. 2005 schriftlich bekannt zu geben**. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Der Bebauungsplanentwurf kann während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung eingesehen werden.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fach- abteilung für Baurechtsangelegen- heiten; Bau Gru-46/2004

Bebauungsplan Nr. 67 – Münichholz Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 19. 5. 2005 die Einleitung des Verfahrens betreffend die Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 im Bereich Münichholz-Nord beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 67 umfasst die straßenbegleitenden Objekte an der Sepp-Ahrer-Straße, der Erwin-Puschmann-Straße, August-Hilber-Straße, das Objekt der Punzerschule sowie die Objekte im nördlichsten Bereich der Punzerstraße auf den Grundstücken 400/30, 400/31, 400/32, 400/11. Das Bebauungsplangebiet weist in städtebaulicher Hinsicht eine sehr einheitliche und homogene Bebauungsstruktur aus Zeiten der Werksiedlung Münichholz aus dem Ende der Dreißigerjahre auf. Durch die Erstellung des Bebauungsplanes sollen unkontrollierte Zu- und Umbaumaßnahmen weitestgehend hintangestellt werden.

Dementsprechend ist auch die Vorgabe im Bebauungsplan mit einer vorwiegend eingeschößigen Bebauung, ausgenommen die vier Parzellen an der Punzerstraße, die eine zweigeschoßige Bebauung ausweisen, sowie das Schulgebäude mit einer dreigeschoßigen Bauausführung. Geringfügige Erweiterungen sind bei den meisten Objekten in Form von Wintergärten möglich, es wurden entsprechende Ausweisungen im Plan vorgesehen.

Gemäß § 33 Abs. 2 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., wird darauf hingewiesen, dass jedem, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, die Möglichkeit eingeräumt wird, seine **Planungsinteressen** dem Magistrat der Stadt Steyr **bis spätestens 15. 8. 2005 schriftlich bekannt zu geben**. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Der Planentwurf kann während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung, eingesehen werden.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Esterle

Feuerwehr- Tarifordnung

für die Dienst- und Sachleistungen (Sonderleistungen) der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr, beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 12. Mai 2005

§ 1

Begriffsbestimmungen über die Einsetzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr, Entgeltspflicht und Gegenstand der Entgelte:

1. Einsätze, die die Feuerwehr aufgrund öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen durchführen muss, sind entgeltfrei. Diese Einsätze sind im Wesentlichen die Brandbekämpfung, die Abwendung von Brandgefahr, bei Elementarereignissen, die Menschenrettung, die Tierbergung, die Behebung von Verkehrsstörungen und allfällige Hilfeleistungen im Stadtgebiet bei Gefahr im Verzug.

2. Einsätze hingegen, für welche keine öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen zur Durchführung bestehen (Sondereinsätze), also Dienst- und Sachleistungen, die durch wen immer innerhalb oder außerhalb des Stadtgebietes von der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr in Anspruch genommen werden, sind Einhebungen der nachstehend angeführten Entgelte durchzuführen.

§ 2

1. Organe der Feuerwehr sind verpflichtet, bei der Durchführung von entgeltpflichtigen Einsätzen Stundenentgelte bzw. Tagesentgelte und das Mannschaftsentgelt einzuheben.
2. Das Stundenentgelt bzw. Tagesentgelt wird eingehoben bei Beistellung von Fahrzeugen, Pumpen und Geräten. Die der Verrechnung zugrunde zu legende Einsatzdauer beginnt mit dem Ausrücken und endet mit dem Einrücken. Ebenso Wartezeiten und sonstige Unterbrechungen oder Behinderungen, die durch Verschulden des Zahlungspflichtigen oder seiner Organe entstehen. Zeitaufwände zur Behebung von Mängeln an eigenen Fahrzeugen und Geräten sind jedoch in Abzug zu bringen.
3. Das Mannschaftsentgelt wird pro Mann und die erste Stunde jeweils voll verrechnet. Jede weitere angefangene Stunde wird bis zu 30 Minuten mit der halben Stundegebühr, darüber hinaus mit der vollen Stundegebühr in Rechnung gestellt. Sieht der nachstehende § 3 neben den Stundensätzen auch eine Verrechnung nach Tagessätzen vor, so werden Einsatzleistungen bzw. Beistellungen bis zu vier Stunden nach den Stundensätzen, ab der angefangenen fünften Stunde nach dem Tagessatz verrechnet.
4. Bei Verbrauchsmaterial (Reinigungs-, Ölbinde- oder Schaummittel, Löschpulver, Atemschutzmaterial etc.) werden die Kosten der Wiederbeschaffung unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Tagespreise verrechnet.
5. Für die Reinigung und Wiederinstandsetzung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen einschließlich Schutzbekleidung nach besonderen Einsätzen (Einsätzen mit gefährlichen Stoffen - bei technischem Einsatz Schmutzanfall), die über das normale Maß hinausgeht, wird für dafür erbrachte Zeit- und Materialaufwand gesondert berechnet. Erweist



sich eine Reinigung oder Wiederinstandsetzung als technisch oder wirtschaftlich unmöglich, ist der Wiederbeschaffungswert zu verrechnen.

- Werden Geräte und Ausrüstungsgegenstände von einem zu verrechnenden Einsatzfahrzeug - maßgebend ist der den Baurichtlinien des ÖBBV (Beschluss der Ö. Landes-Feuerwehrleitung) entsprechende Beladepan - entnommen, hat keine weitere Verrechnung zu erfolgen. Dies gilt jedoch nicht für Verbrauchsmaterial.

§ 3

Höhe der Entgelte

A) Mannschaft

- Einsatz pro Mann und Stunde € 18,-
- Bereitschaftsgebühren (techn. Dienstbereitschaft): pro Dienst € 48,-
- Besuch von Tagungen, Schulungen, Lehrgängen und ähnlichem pro Tag € 25,50
- Branddienst (z.B. Theaterdienst, Zirkus) pro Mann und Dienst € 25,50
- Branddienst bei Messeveranstaltungen pauschal pro Mann und Tag € 84,-
- Gebühr für die Teilnahme eines Feuerwehrorgans bei der Feuerbeschau pro Std. € 21,80
- Sachverständigentätigkeit - z. B. Bau- bzw. Gewerbeverhandlungen - 1/2 Stunde € 14,60

Anmerkung:

Die Einhebung der Mannschaftsgebühr entfällt bei Dienstverrichtung oder Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr für ihre eigenen Angehörigen als Kameradschaftsdienst, wenn seitens der zum Einsatz gelangenden Feuerwehrmannschaften keine Gebühr verrechnet und an dieselben gezahlt wird.

Die Sachleistungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr sind denselben nur zur Hälfte zu verrechnen.

B) Fahrzeuge und Anhänger

- Unter 1,5 t Gesamtgewicht: € 20,- je Std.; ab 5 bis je 12 Std. pauschal € 100,-
- Mehr als 1,5 t bis 3,5 t Gesamtgewicht: € 39,-/Std.; € 195,-/ab 5 - 12 Std.
- Mehr als 3,5 t Gesamtgewicht: € 56,-/Std.; € 280,-/ab 5 - 12 Std.
1. Tanklöschfahrzeug: € 66,-/Std.; € 330,-/ab 5 - 12 Std.
2. Rüstlöschfahrzeug: € 85,-/Std.; € 425,-/ab 5 - 12 Std.
3. Schweres Löschfahrzeug: € 77,-/Std.; € 385,-/ab 5 - 12 Std.
4. Sonderfahrzeuge
1. Gefahrgutfahrzeug bzw. Gefahrgutcontainer € 170,-/Std.
2. Öleinsatzfahrzeug, WLA-ÖL mit WLF: € 77,-/Std.; € 385,-/ab 5 - 12 Std.
3. Atemschutzfahrzeug: € 143,-/Std.; € 715,-/ab 5 - 12 Std.
4. Universallöschfahrzeug: € 123,-/Std.; € 615,-/ab 5 - 12 Std.
5. Rüstfahrzeug mit Kran (SRF-K): € 112,-/Std.; € 560,-/ab 5 - 12 Std.
6. Kranfahrzeug mit mehr als 300 kN Hubkraft: € 200,-/Std.
7. Drehleiter, Gelenkbühne, Hubsteiger u.ä. DL 30: € 150,-/Std.
8. Anhänger
- 8.1. Anhänger bis 750 kg Nutzlast: € 10,-/Std.
- 8.2. Anhänger bis 3.500 kg Nutzlast: € 30,-/Std.
- 8.3. Anhänger bis 8.000 kg Nutzlast: € 45,-/Std.

C) Ausrüstungsgeräte, Maschinen und andere Geräte mit motorischem Antrieb

- E-Seilwinde, E-Trennschleifer (Trennscheiben nach Tarif K), E-Bohrmaschine,

E-Fasspumpe, E-Säge, E-Bohrhammer:

- € 12,-/Std.; € 60,-/ab 5 - 24 Std.
- Hochleistungslüfter - Turboventilator, Tauchpumpe unter 1.000 l/min, Wassersauger, Außenbordmotor bis 15 kW (20 PS), Motorkettsäge, Benzinmotor-Trennschleifer, Öl-Umfüllpumpe, Leichtschamgerät, Hochdruckreiniger: € 18,-/Std.; € 90,-/ab 5 - 24 Std.
- Tauchpumpe von 1.000 l/min bis 2.000 l/min, Außenbordmotor über 15 kW bis 30 kW (20 bis 40 PS), Auspumpaggregat und Tragkraftspritze bis 1.000 l/min, Stromerzeuger bis 5 kVA: € 23,-/Std.; € 115,-/ab 5 - 24 Std.
- Tauchpumpe über 2.000 l/min, Außenbordmotor über 30 kW (40 PS), Auspumpaggregat und Tragkraftspritze über 1.000 l/min, Stromerzeuger von 5 kVA bis 10 kVA: € 31,-/Std.; € 155,-/ab 5 - 24 Std.
- Stromerzeuger von 10 kVA bis 20 kVA: € 39,-/Std.; € 195,-/ab 5 - 24 Std.
- Stromerzeuger über 20 kVA und Pumpen (Tauchpumpen o. Auspumpaggregate) über 5.000 l/min: € 46,-/Std.; € 230,-/ab 5 - 24 Std.

D) Leitern, Schläuche

- Tragbare Schiebeleiter, Strickleiter: € 6,-/Std.; € 30,-/ab 5 - 12 Std.
- Bock-, Hakenleiter, Steckleiterteil: € 5,-/ab 5 - 12 Std.
- Druck- und Saugschläuche C, B, A wie H-Druckschlauch: € 7,-/ab 5 - 12 Std.

E) Atemschutzgeräte

- 1.0 Füllen einer Pressluftflasche bzw. Sauerstoffflasche
- 1.1. 0,4 bis 0,6 l/200 bar: € 1,20/Std.
- 1.2. 1 bis 2 l/200 bar: € 2,-/Std.
- 1.3. 4 l/200 bar: € 2,70/Std.
- 1.4. 7 l/200 bar: € 4,70/Std.
- 1.5. 10 l/200 bar: € 6,20/Std.
- 1.6. 12 l/200 bar: € 7,-/Std.
- 1.7. 15 l/200 bar: € 7,80/Std.
- 1.8. 6 - 7 l/300 bar: € 7,-/Std.
2. Atemmaske (Filter nach Tarif K), Maske ohne Reinigung: € 9,50/ab 5 - 24 Std.
3. Pressluftatmer, komplett (ohne Pressluft) Flaschenfüllung laut Pos. 27: € 17,-/Std.; € 85,-/ab 5 - 24 Std.

Anmerkung: Ein Verleih von Atemschutzgeräten ohne Bedienpersonal ist grundsätzlich verboten. Die Berechnung der Mannschaft erfolgt nach Pkt. A/Pos. 1.

F) Wasserdienst

1. Anker, Ankerseil, Arbeitsleine: € 3,50/ab 5 - 24 Std.
2. Arbeitsboot: € 39,-/Std.; € 195,-/ab 5 - 24 Std.
3. Motorzille: € 25,-/Std.; € 125,-/ab 5 - 24 Std.
4. K-Boot: € 39,-/Std.; € 195,-/ab 5 - 24 Std.
5. Motorboot: € 37,-/Std.; € 185,-/ab 5 - 24 Std.
6. Schlauchboot mit Motor: € 23,-/Std.; € 115,-/ab 5 - 24 Std.
7. Schlauchboot ohne Motor: € 9,-/Std.; € 45,-/ab 5 - 24 Std.
8. Rettungsweste: € 4,-/Std.; € 20,-/ab 5 - 24 Std.
9. Wathose: € 18,50/ab 5 - 24 Std.
10. Zille (Holz), komplett (ohne Motor): € 8,-/Std.; € 40,-/ab 5 - 24 Std.

Anmerkung: Die Beistellung eines Motorbootes erfolgt nur mit Bedienpersonal (Schiffsführer). Die Berechnung der Mannschaft erfolgt nach Pkt. A/Pos. 1.

G) Einsatzgeräte für gefährliche Stoffe

1. Abdeckplanen 4 x 6 m, 0,5 mm: € 17,-/ab 5 - 24 Std.
2. Auffangbehälter - 3.000 l, faltbar mit Gerüst: € 22,-/Std.; € 110,-/ab

5 - 24 Std.

3. Auffangbehälter - 1.000 l: € 8,-/Std.; € 40,-/ab 5 - 24 Std.
4. Auffangbehälter - 2.000 l: € 15,-/Std.; € 75,-/ab 5 - 24 Std.
5. Auffangbehälter - 5.000 l (Kunststoff): € 22,-/Std.; € 110,-/ab 5 - 24 Std.
6. Explosimeter, Gasspürgerät: € 31,-/ab 5 - 24 Std.
7. Ölfass bis 200 l: € 3,50/Std.; € 17,50/ab 5 - 24 Std.
8. Auffangrinne, Edelstahl, 40 x 40: € 5,50/Std.; € 27,50/ab 5 - 24 Std.
9. B-Druckschläuche 20 m, C-Druckschläuche 15 m, antistatisch: € 14,-/ab 5 - 24 Std.
10. Dichtkissen: € 31,-/Std.; € 155,-/ab 5 - 24 Std.
11. Fasspumpe Flux, expl.- geschützt mit Zubehör: € 22,-/Std.; € 110,-/ab 5 - 24 Std.
12. Handmembranpumpe - Edelstahl: € 13,-/Std.; € 65,-/ab 5 - 24 Std.
13. Kunststoffwanne 50 l: € 4,-/Std.; € 20,-/ab 5 - 24 Std.
14. Kunststoffwanne 220 l: € 7,-/Std.; € 35,-/ab 5 - 24 Std.
15. Ölsperre - je 10 lfm: € 89,-/ab 5 - 24 Std.
16. Öl-Wasser-Sauger samt Zubehör: € 23,-/Std.; € 115,-/ab 5 - 24 Std.
17. Saug- und Druckschläuche DN 50, 10 m: € 14,-/ab 5 - 24 Std.
18. Saug- und Druckschläuche DN 32, 10 m: € 27,-/ab 5 - 24 Std.
19. Säure-Tauchpumpe EEx, 380 V mit Motor-Schutz: € 35,-/Std.; € 175,-/ab 5 - 24 Std.
20. Schlauchquetschpumpe, EEx, Umfüllpumpe: € 35,-/Std.; € 175,-/ab 5 - 24 Std.
21. Pauschale für alle übrigen Messgeräte: € 12,-/Std.; € 60,-/ab 5 - 24 Std.

H) Brandmeldeanlagen

1. Fehl- oder Täuschungsalarme durch Brandmeldeanlagen: Pauschale € 400,-
2. Anschluss für Brandmeldeteilnehmer je Monat: Pauschale € 46,-

I) Abschleppen von Fahrzeugen

1. Abschleppen eines Kraftfahrzeuges (Freimachen eines Verkehrsweges gem. § 89 a StVO 1964): je Fall nach Aufwand
2. Anschleppen eines Kraftfahrzeuges: je Fall € 31,-

J) Pauschalierete Beistellungen und Einsatzleistungen

1. BSW bei Ausstellungen, Pauschalgebühr für TLF für 12 Std.: je Fall € 131,-
2. BSW bei Zirkusveranstaltungen, Pauschalgebühr für TLF, je Vorstellung: je Fall € 65,-
3. Wassertransport, nur Tanklöschfahrzeug mit Fahrer (Pauschale) je Fahrt: je Fall € 39,-
4. Personenbefreiung aus Aufzügen (max. 30 min., darüber hinaus Tarifordnung - Aufzugsöffnung (ausgenommen Fälle nach § 1): je Fall € 75,-

K) Verbrauchsmaterialien

1. Kraftstoffe, Öle, Reinigungsmittel (z.B. Benzin, Gemisch, Dieselmotoren, Motoröl, usw.): Erfolgt zu den Tagespreisen
2. Pölmaterial (z.B. Gerüstklammern, Holz jeder Art): Erfolgt zu den Tagespreisen
3. Atemschutzmaterial (z.B. Alkalipatrone für Sauerstoffschutzgerät, Atemfilter, Prüfröhrchen, Fluchthauben): Erfolgt zu den Tagespreisen
4. Sonstiges Verbrauchsmaterial (z.B. Kohlen säure, Löschpulver, Netzmittel, Bindemittel jeder Art, Ölsaugmaterial, Schaummittel, Trennscheiben usw.): Erfolgt zu den Tagespreisen

§ 4

Erläuterungen

1. Die Gebührenermittlung erfolgt für Einsätze innerhalb des Stadtgebietes in derselben Weise wie für Einsätze außerhalb des Stadtgebietes.
2. Bei allen Einsätzen ist stets die Mannschaftsgebühr und die Stundengebühr zu verrechnen.
3. Kommen Geräte zum Einsatz, welche auf einem Fahrzeug verladen sind, so ist für diese keine besondere Gebühr einzuhellen. Eine Ausnahme bilden Pumpen. Beim Einsatz von Pumpen aller Art ist während der Dauer des Pumpens an Stelle des Stundenentgeltes des Fahrzeuges das Stundenentgelt für Pumpen in Rechnung zu bringen.
4. Für die nicht in der Tarifordnung angeführten Dienst- und Sachleistungen ist unter sinngemäßer Anwendung vergleichbarer Positionen - ein angemessenes Entgelt einzuheben.
5. Für Brandwachen auf Märkten, Messen, Ausstellungen und dergleichen werden - sofern keine Sachleistungen anfallen - nur die Mannschaftsentgelte verrechnet.
6. Für die Dauer- und Sonderleistungen können Pauschalbeträge vereinbart werden.
7. Die tarifmäßigen Entgelte sind auch dann zu entrichten, wenn der betreffende Einsatz ohne Erfolg geblieben ist.
8. Die Entgelte sind innerhalb einer Frist von vier Wochen nach ihrer Vorschreibung zu entrichten. Werden die Entgelte nicht innerhalb der festgesetzten Zeit zur Einzahlung gebracht, so werden Verzugszinsen und Mahngebühren in der im allgemeinen Wirtschaftsleben gültigen Höhe hinzugerechnet.
9. Fahrzeuge und Geräte dürfen aus Unfallverhütungsgründen nur mit dem gliederungsmäßig vorgesehenen Personal eingesetzt werden.
10. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr haftet nicht für Unfälle von Personen oder für die Beschädigung von Sachen, die im Zusammenhang mit der Dienst- oder Sachleistung der Feuerwehr entstehen, sofern diese bei den Einsatzarbeiten unvermeidbar oder unvorhergesehen eintreten. Hievon ist jeweils die betroffene Partei verbindlich in Kenntnis zu setzen.

§ 5

In dem nach dieser Tarifordnung ermittelten Entgelt ist die Umsatzsteuer nach den Bestimmungen des Umsatzsteuergesetzes 1994, BGBl.Nr. 663/94, in der jeweils geltenden Fassung nicht enthalten.

§ 6

Diese Tarifordnung wird mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Amtsblatt der Stadt Steyr wirksam. Gleichzeitig verlieren die bisher geltenden Tarif- und Gebührebestimmungen für die Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr, insbesondere die Feuerwehr-Tarifordnung des Magistrates der Stadt Steyr, Gem - 3/2000, beschlossen in den Sitzungen des Stadtsenates vom 04. 05. 2000 und des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 11. 05. 2000, ihre Gültigkeit.

Der Bürgermeister: David Forstenlechner

Der Steyrer Immobilitätstreuhänder und Bauträger Dr. Thomas Brückner hat im Vorjahr wieder eine außergewöhnliche Wohnimmobilie bestehend aus drei grossen Wohnungen mit Eigengärten und Terrassen in der Nähe der Schläuslmaysiedlung bei Steyr errichtet.

Gemeinsam mit einem bekannten Steyrer Architekten hat er nun in unmittelbarer Umgebung zu dem bereits verkauften Projekt ein neues, modernes Zwei-Wohnungshaus auf Eigentumsbasis geplant.

Es handelt sich dabei um je 1 Wohnung im EG bzw. im OG. Die EG-Wohnung verfügt neben einer optimalen Grundrisslösung über 120 m² Wohnfläche, einem Garagenstellplatz und einem Eigengarten von über 500 m² (!!).

Die OG-Wohnung ist wie immer bereits vor Baubeginn verkauft worden, der Baubeginn ist für ca. Juli 2005 geplant.

Energiesparhäuser mit erhöhter Wärmedämmung, mit besonderen Energiesparfenstern und mit zukunftsweisenden Energiesystemen (Luft-Wärmepumpenheizung) sowie die Berücksichtigung von individuellen Planungswünschen der Kunden sind bei Bauträger Dr. Brückner fast schon selbstverständlich.

Einzigartig bei allen Projekten von Bauträger Dr. Brückner ist, dass jedes Wohnhaus vom Architekten neu geplant wird und dass dadurch die Individualität der Architektur erhalten bleibt.

BAUTRÄGER DR. BRÜCKNER

Informieren Sie sich unverbindlich über unser neues Bauträgerprojekt.

Tel. 0 72 52/42 2 22

Internet: immo1.cc

Haratzmüllerstr.5, 4400 Steyr



Wohnhaus (2004) nahe Schläuslmaysiedlung



Neues Projekt 2005 (2-Wohnungshaus)



www.top-real.com

Häuser
Eigentumswohnungen
Grundstücke
Büro- Geschäftsflächen
Gastronomie
Tel. 0 72 52 / 41 900

Projekt Haidershofen



132 m² - 205 m² Wfl., beste Energiewerte, diverse Ausbaustufen, hohe Landesförderung, ab € 199.000,— top-real.com - Tel.07252/41 900

Projekt Steyr - Garsten



Neues Bauprojekt Garsten, top Lage
office@top-real.com
Tel. 07252/41 900



RE/MAX
Amstetten
A-3300 Bahnhofstraße

Gertrude Lehner
selbständige Immobilienmaklerin
0 664 / 53 16 460



Immobilien-Service

lokal - regional - international



Wohnhaus zu kaufen!

Bj. 1968, 110 m² Wfl., Terrasse,
4 Schlafzimmer, ca. 600 m² ebener,
sonniger Garten.
Steyr/Tabor - Obj.-Nr. 1603/866



Baugründe zu kaufen!

714 m² - 1.931 m², Aschach, Sierning,
Sierninghofen, Bad Hall, Vestenthal.
Obj. Nr. 1603/1087, 964, 1024, 1057,
769, 730, 846, 847, 787, 593, 1089



Stadthaus zu kaufen!

Nähe Fachhochschule, 100 m² Wfl.,
3 kl. Wohnungen möglich, Terrasse,
Anpassungsarbeiten erforderlich!
Steyr - Obj. Nr. 1603/1095



Einfamilienhaus zu kaufen!

Bezugsfertig - Bj. 2001, 130 m² Wfl.,
4 Schlafzimmer, 724 m² ebener
Grund, Garage; Landesförderung
Sierninghofen - Obj. Nr. 1603/1105

Büro:
A-4400 Steyr, Marienstraße 1
Telefon / Fax: 07252 / 52 149
E-Mail: g.lehner@remax.net

Weitere Objekte finden Sie auf unserer Homepage

www.remax.at

Jeder RE/MAX Lizenzmakler ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen

MUSIKFESTIVAL STEYR 2005
www.musikfestivalsteyr.at

Musikfestival Steyr

23. Juli. bis 14. August. 2005

ZAUBERFLÖTE

Do. 28. Juli 2005 (Premiere)

Fr. 30. 7. | Fr. 05. 8. | Sa. 06. 8. | Fr. 12. 8. | Sa. 13. 8. 2005

Dieses berührende musikalische Meisterwerk eines der größten Komponisten aller Zeiten. Ob tragische Oper oder Volksspeise, würdevolle Sakralität oder ausgelassene Lebensfreude, tief bewegende Klänge oder volksliedartige Weisen, Wolfgang Amadeus Mozarts „Zauberflöte“ vereint all diese Elemente zu einem spannenden Sinnerlebnis für jung und alt.

DIE SCHÖPFUNG

Do. 23. 7. 2005

Joseph Haydns „Die Schöpfung“. Zum Adalbert Stifter Jahr 2005 in Oberösterreich. Von Adalbert Stifter sind nur wenige Bemerkungen über Musik bekannt. Seine Betrachtungen zur „Schöpfung“, von Joseph Haydn und der zentralen Rolle des Werkes in seinem Leben erscheinen dadurch als umso Bedeutender.

JEDERMANN

Fr. 29. 7. 2005 (Premiere) | So. 31. 7. 2005

Hugo von Hofmannsthals mittelalterliches Spiel vom Sterben des reichen Mannes Jedermann, in einem Spiel, das alle himmlischen Geister bewegt und es dem Jedermann unmöglich macht, nicht in den Himmel zu gelangen. Ob diese Auseinandersetzung noch zeitgemäß ist, das ist hier die Frage: Der Mensch der Renaissance hat den Tod verdrängt, der des Barock hat ihn zelebriert, er ließ sich sogar das eigene Begräbnis vorspielen. Und wir?

Karten unter: 07252/53229

Informationen unter:
www.musikfestivalsteyr.at

Programmänderungen vorbehalten!



Ermeneigildo Zegna

BOSS
HUGO BOSS

DIESEL

ALBERTO
MARTINI

HUGO
HUGO BOSS



TOMMY HILFIGER

PRADA



am 16., 17. &
18. Juni 2005

-25%
auf alles



ETRO

MARCCAIN

ALAPAJU

DOLOCE GABBANA



Ludwig Reiter

PATRIZIA PEPE



MURPHY & SAGE

ARMANI JEANS

vanLaack

PIAZZA SEMPIONE

ORWELL

SCHUMACHER

DONNA E UOMO

25 Jahre
CASA MODA.

GRÜNMARKT 7 • 4400 STEYR

FON 07252-52 204 • CM@CASAMODA.AT

MO 14-18 UHR • DI - FR 9.30-18 UHR • SA 9.30-17 UHR

3 STUNDEN PARKDAUER AM ENNSKAI

www.casamoda.at